

150 Jahre



Freiwillige Feuerwehr Eutin



Sonderveröffentlichung

- 12. Juli 2023 -

Grußwort der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf

(gegründet 1887)

Die Freiwillige Feuerwehr Eutin wurde 1873 gegründet und kann nun 150. Geburtstag feiern. Die Verantwortlichen werden mit allen Mitgliedern die Leistungen vergangener Jahrzehnte Revue passieren lassen. Dieses stolze Jubiläum ist Anlass genug, der Gründer und all der Feuerwehrleute zu gedenken, welche diese Hilfseinrichtung ins Leben gerufen haben und seit dieser Zeit durch ihr Zutun in Not geratenen Mitbürgern helfen.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich die Aufgaben der Feuerwehren erheblich verändert. Moderne Technik hat Einzug gehalten, die Aufgaben beschränken sich schon lange nicht mehr nur auf die Brandbekämpfung. Die Feuerwehren müs-

sen fortwährend auf neue Anforderungen reagieren und müssen sich entsprechend schulen und ausbilden. Dies gilt im Besonderen für die Führungskräfte, die diese Aufgabe wahrnehmen. Für dieses freiwillige und ehrenamtliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Eutin bedanke ich mich. Überall die Jahrzehnte hat es eine gute Zusammenarbeit der Feuerwehren gegeben.

Die Feuerwehrfrauen und Männer scheuen weder Zeitaufwand und Mühen, noch die Gefahr, die bei Einsätzen mitunter auftreten. Als Lohn des Ehrenamtes begnügen sie sich mit dem Gefühl, anderen geholfen zu haben. In der heutigen Zeit reicht vielen dieser Anreiz nicht mehr aus, um

zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit zu sein, um den Bürgern zu helfen. Deshalb ist es Aufgabe der heutigen Führungsgeneration, Werte wie Gemeinsinn, Solidarität und Hilfsbereitschaft vor allem unseren Jungen und Mädchen neu zu vermitteln. Dieses geschieht in der Eutiner Kinder- und Jugendfeuerwehr in ausgezeichnete Weise und verdient nochmals meinen ausdrücklichen Dank.

Aber dafür bedarf es auch guter Rahmenbedingungen durch die Stadt. Mit dem begonnenem Bauvorhaben des neuen Gerätehauses ist ein Teil davon in Angriff genommen.

Ich wünsche allen Teilnehmenden ein schönes Fest, getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“



Stefan Zein

Ortswehrführer der Freiwilligen
Feuerwehr Neudorf

Herzlichen Glückwunsch zu 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eutin

- man sollte täglich Danke sagen -

Kennen Sie einen Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau? 93 aktive Mitglieder zählt die Ortswehr Eutin, und nochmal 28 in der Ehrenabteilung, die ihren wohlverdienten Feuerwehr-Ruhestand genießen können. Vielleicht haben Sie jemanden in der Familie oder im Freundeskreis, der oder die Mitglied in der Feuerwehr ist. Dann haben Sie sicher schon einmal Danke sagen können für den unermüdlichen Einsatz, der an jedem Tag und in jeder Nacht stattfinden kann. Mir geht es da wie vielleicht vielen anderen auch. Ich begegne selten einem Mitglied der Feuerwehr. Zum Glück, kann ich natürlich sagen - denn dann habe ich den Einsatz der freiwilligen Helfer noch nicht in Anspruch nehmen müssen. Das stimmt aber nicht ganz, ich war sehr froh und dankbar, dass die Feuerwehr vor einigen Jahren unseren Keller im Bürogebäude in der Lübecker Straße nach einem Starkregen abgepumpt hat. Umso mehr freue ich mich, jetzt diese Gelegenheit nutzen zu können und mit dem Team des Burg-Verlages ein Sonderheft zu erstellen, das uns allen ermöglicht, Danke zu sagen. Und das haben viele Eutiner Betriebe getan und ermöglichen uns damit, auf diesen und den folgenden Seiten einen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Eutin zu gewähren. Dabei

haben wir uns Mühe gegeben, alle Bereiche der ehrenamtlichen Tätigkeiten darzustellen und auch den wichtigen Blick auf den Nachwuchs nicht außer Acht gelassen. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß beim interessierten Stöbern und Lesen. Und wer weiß, vielleicht wecken wir ein wenig mehr Neugierde auf die Arbeit der Feuerwehr und Sie haben Lust mitzuwirken...

Ich freue mich sehr, dass es Menschen gibt, die tagtäglich im Einsatz sind, um andere Menschen zu schützen, zu helfen und vor Schlimmerem zu bewahren, und möchte von Herzen hierfür Danke sagen. Danke, dass es Sie alle gibt! Im Namen des Teams, des Burg-Verlages, des Familienwochenblattes „der reporter“.

Genießen Sie die Feierlichkeiten zum 150jährigen Bestehen und lassen Sie sich ordentlich feiern und reich beschenken. Ihr Einsatz macht es möglich, dass sich alle Eutinerinnen und Eutiner sicher sein können, in einer Notlage nicht allein zu sein. Das ist nicht nur wertvoll, sondern unbezahlbar. Darauf können Sie alle sehr stolz sein.

Stefan Reich

- Geschäftsführung -
Burg-Verlag GmbH & Co. KG

Grußwort der FF Fissau-Sibbersdorf

Zum 150jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Eutin gratulieren die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Fissau - Sibbersdorf recht herzlich.

Ihr blickt zurück auf 150 Jahre selbstlose Hilfe vieler Generationen von Kameraden, die im Dienst der Allgemeinheit in Not geratenen Mitbürgern mit ihrer ganzen Kraft Beistand geleistet haben.

Jeder Einzelne von Euch leistet seinen ganz persönlichen Beitrag für eine funktionierende Gesellschaft.

150 Jahre "Retten - Löschen - Bergen - Schützen" also Dienst für den Mitmenschen, dafür gebühren Euch Dank und Anerkennung. Die Bürger der Stadt Eutin können mit Stolz auf eine motivierte und leistungsfähige Wehr blicken.

Allen Kameraden wünschen wir für die Zukunft, dass Ihr immer wieder gesund von Euren Einsätzen zurückkehrt. Wenn Ihr uns braucht, dann sind wir immer

zur Stelle!

Weiterhin viel Kraft und Mut für Euren Dienst zum Wohle der Gemeinschaft getreu dem Leitspruch: "Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr".



Andreas Schult

Ortswehrführer der Freiwilligen
Feuerwehr Fissau-Sibbersdorf

Grußwort

Die Freiwillige Feuerwehr Eutin wird 150 Jahre alt! Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich im Namen der Landesregierung sehr herzlich: allen aktiven Kameradinnen und Kameraden, den Mitgliedern der Kinder- und Jugendabteilung sowie der Ehrenabteilung, den Mitgliedern des Fördervereins und allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern.

Mit der ehrenamtlichen Einsatzbereitschaft rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr leisten Sie einen Dienst, der häufig als selbstverständlich empfunden wird, dies aber keinesfalls ist. Mit Ihrem selbstlosen Wirken zeigen Sie, dass Idealismus, Gemeinschaftssinn und Verantwortung nach wie vor ihren Platz in unserer Gesellschaft haben. Sie sind damit ein Vorbild für uns alle.

Mit den Glückwünschen an die Freiwillige Feuerwehr Eutin verbinde ich

daher meinen persönlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, die ihre Zeit, ihr Wissen, ihr Können und ihre Erfahrung in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Eutin stellen. Ohne Sie und Ihr ehrenamtliches Engagement wären sowohl der Brandschutz als auch die Technische Hilfe in Ihrer Gemeinde nicht möglich. Dafür haben Sie meinen Dank und meine Anerkennung.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Eutin ein ganz besonders schönes Jubiläumsjahr. Kommen Sie immer gesund und wohlbehalten von Ihren Einsätzen nach Hause.

Ihr



Daniel Günther
Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein



Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eutin,

zum 150jährigen Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr Eutin gratulieren wir allen aktiven und altgedienten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern im Namen der Stadt Eutin sehr herzlich.

Seit 150 Jahren haben die Bürgerinnen und Bürger die Sicherheit, dass alles getan wird, um Leben, Hab und Gut vor Schaden zu bewahren. Und zwar nicht nur vor Schäden, die durch Brände verursacht werden, sondern auch durch andere Katastrophen. Dafür stehen die Frauen und Männer, die sich zu einem schlagkräftigen Team zusammengeschlossen haben.

An erster Stelle gilt deshalb unser Dank an die Kameradinnen und Kameraden, die in selbstloser Weise diesen Dienst leisten. Sie tun das genauso wie zur Zeit der Gründung der Feuerwehr. Damals hat man erkannt, dass eine wirksame Hilfe nur dann möglich ist, wenn die Kräfte gebündelt werden und in Notzeiten alle Kräfte zusammenhalten.

Nach einem verheerenden Großbrand in Ahrensbök initiierte der Uhrmacher Fritz Meyer auf einer Bürgerversammlung eine freiwilligen Feuerwehr Eutin, die am 22. August 1873 vom Stadtmagistrat offiziell gegründet wurde. Unser Stadtarchivar



vermerkt dazu: „Es wird berichtet, dass die Geräte nicht in Ordnung waren, Schäden wurden nicht rechtzeitig behoben, man kam mit schad-

haften Schläuchen, die man mit Taschentüchern, Handtüchern oder Säcken umwickelte, zur Brandstelle.“ Seitdem hat sich vieles verändert.

Heute ist unsere freiwillige Feuerwehr hervorragend ausgestattet und ausgebildet. Jetzt folgt der langersehnte Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses, damit die Kameradinnen und Kameraden den lebenswichtigen Dienst noch besser verrichten können.

Der Dienst in der Feuerwehr ist freiwillig und ehrenamtlich, selbstlos und geht zu Lasten der Freizeit der Aktiven. Deshalb ist auch insbesondere den Familienangehörigen, die immer wieder Verständnis für dieses Engagement aufbringen, zu danken.

Damals wie heute wird diese Einrichtung von Freiwilligen getragen, und zwar mit einer Energie, die bewundernswert ist und Respekt verdient. Sie ist ein leuchtendes Beispiel dafür, was Verantwortungsbereitschaft für das Gemeinwesen bedeutet und was sie bewirkt.

Wir wünschen allen Gästen der Jubiläumsfeierlichkeiten viel Spaß und Freude. Allen Kameradinnen und Kameraden wünschen wir bei ihren Einsätzen, dass sie bei der Ausübung ihrer nicht selten gefährlichen Arbeit von Unfällen und Schaden verschont bleiben mögen.

Sven Radestock,
Bürgermeister Stadt Eutin

Die Freiwillige Feuerwehr Eutin feiert 150. Geburtstag

- und die ganze Stadt ist eingeladen



Die Freiwillige Feuerwehr Eutin freut sich auf ein stimmungsvolles Jubiläumswochenende mit vielen Gästen.

150 Jahre! Das beeindruckt und alle Superlativen, die mit diesem Jubiläum verbunden werden, alle herzlichen Glückwünsche, jeder auf-

richtige Dank sind gerechtfertigt. Die Feuerwehr aber wäre nicht die Feuerwehr, wenn sie all dies entgegenahme, ohne sich als das zu prä-

sentieren, was sie von jeher war und bis heute ist: ein unverzichtbarer, wertvoller Teil des Stadtlebens. Deshalb wird nicht nur intern gefeiert

am Freitagabend beim stimmungsvollen Festkommers mit geladenen Gästen, die Feuerwehr hat ein ganzes Festwochenende organisiert. Nach einem Umzug durch die Stadt am Sonnabendvormittag beginnt um 14 auf dem Festplatz (Reitplatz) am Meinsdorfer Weg ein Kinderfest mit Fahrzeug-Ausstellung. Die perfekte Einstimmung in einen langen Feuerwehrtag, der mit einer Party ab 20 Uhr spritzig enden dürfte. Um 21 Uhr zündet Tin Lizzy ein Hit-Feuerwerk zum Tanz. Karten gibt es für 10 Euro im Vorverkauf bei der Tourist-Info und für 12 Euro an der Abendkasse. Und während das restliche Eutin den ganzen Sonntag hat, sich an die schönsten Momente zu erinnern, richtet die Feuerwehr für geladene Gäste einen Frühschoppen aus und verabschiedet die Patenwehren gebührend in den Alltag. "Wir freuen uns darauf, mit Jung und Alt, mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft, von befreundeten Institutionen und den Wehren der Region dieses besondere Jubiläum zu begehen", sagt Ortswehrführer Jörg Böckenhauer. Und wer anschließend Mitglied der Feuerwehr oder im Förderverein werden möchte, macht nicht nur den Kameradinnen und Kameraden ein passendes Geschenk.

KULTUR verbindet.

Wir gratulieren zu einem besonderen Jubiläum mit einem herzlichen Dankeschön für die immer zuverlässige Unterstützung.



KREIS
OSTHOLSTEIN
KULTURSTIFTUNGEN



Kreisbibliothek
Eutin



Kreismusikschule
Ostholstein



EUTIN
OSTHOLSTEIN-MUSEUM

Ein Umzug mit Freunden

Wer am Sonnabendmorgen auf den Beinen ist, sollte sich um 10.15 Uhr auf dem Markt oder an den anliegenden Straßen einfinden, um den großen Festumzug hautnah zu erleben. Die Feuerwehr Eutin mit allen Abteilungen - Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr, Reserve, Verwaltungsabteilung und Ehren-

abteilung - gibt sich die Ehre und sie tut dies in bester Begleitung. Bürgermeister Sven Radestock und Bürgervorsteher Dr. Andreas Zabel werden mitlaufen, außerdem die Eutiner Schützengilde von 1668 sowie Aktive aus den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Kasseedorf, Malente, Süsel, Bosau und Amt

Ostholstein Mitte. Delegationen entsenden die Patenfeuerwehren aus Eltville am Rhein und aus Stadtbergen und auch die Freundschaftswehr Berlin-Hellersdorf ist mit einer Abordnung vertreten. Und weil es sich bei zünftiger Musik viel besser marschiert, spielen drei Kapellen auf.

...und am Sonnabend: Party für alle

♦ 10.15 Uhr Sternmarsch der drei "Fest-Züge" zum Marktplatz, kommend aus Lübecker Straße, Peterstraße und Königstraße ♦ 10.30 Uhr Empfang im Rathaus mit Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Eutin ♦ 11 Uhr Abmarsch des kompletten Festumzugs zum Festplatz (Reitplatz) Meinsdorfer Weg ♦ 14 Uhr Kinderfest und Fahrzeug-Ausstellung ♦ 19.30 Uhr Party im Festzelt (Reitplatz) mit der Gruppe TIN LIZZY (ab 21 Uhr) und DJ Karten - Vorverkauf Tourismusservice: Preis 10 Euro; Karten an der Abendkasse: Preis 12 Euro



Auch der Landesfeuerwehrverband feiert 150 Jahre

Tag und Nacht stehen mehr als 50000 Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner in mehr als 1300 Freiwilligen Feuerwehren im Land ehrenamtlich bereit – und das nicht erst seit gestern. Ihre Interessen vertritt der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, der nun 150 Jahre alt geworden ist. Auf dem Festakt des Landesfeuerwehrverbandes gratulierte Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack auf den Tag genau 150 Jahre nach Gründung der Interessensvertretung zum Jubiläum. "Den Kameradinnen und Kameraden steht mit dem Landesfeuerwehrverband eine ebenso engagierte und starke Interessensvertretung zur Seite", sagte Sütterlin-Waack. "Für diese Arbeit, seine klare Haltung, das unermüdliche Wirken und die gute Zusammenarbeit danke ich dem Vorstand und der Geschäftsstelle ganz herzlich."

Im Jubiläumsjahr finden zahlreiche Veranstaltungen statt: Unter anderem ein Katastrophenschutztag am 30. September an der Landesfeuerwehr-Schule in Harrislee, ein "Großer Tag der Feuerwehren" am 1. Dezember in ganzem Land oder eine Podiumsdiskussion zur Zukunft der Feuerwehren im schleswig-holsteinischen Landtag am 16. November. Zudem wollen die Jugendfeuerwehren am 7. Oktober einen neuen Weltrekord auf-

stellen und 65 km Feuerwehrschräuche entlang des Elbe-Lübeck Kanals verlegen. Am 1. Dezember stellt der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein einen Tag auf die Beine, der ganz im Zeichen der Feuerwehr steht. Alle Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner – egal ob Feuer-

wehrmitglied oder nicht – sollen einen Tag lang von morgens bis abends mit dem Thema Feuerwehr konfrontiert werden. Dafür sollen Radio, Fernsehen und die Sozialen Medien intensiv genutzt werden. Aber auch im Alltag, auf der Arbeit, in der Schule und überall, wo sich die Menschen aufhalten, soll

das Thema Feuerwehr präsent sein. Schleswig-Holstein unterstützt den Landesfeuerwehrverband jährlich mit Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer und aus Glücksspielmitteln. Im vergangenen Jahr erhielt der Verband 459.000 Euro, davon 323.000 Euro aus Glücksspielmitteln.

Herzlichen Glückwunsch
zum
150-jährigen Bestehen
der Freiwilligen Feuerwehr
Eutin!

famila
besser als gut!

Famila Eutin, Plöner Landstr. 8 – 10, 23701 Eutin

Ehrenamt at its best

Familie, Beruf, ein voller Kalender - warum manche Feuerwehrleute sich trotzdem Zeit für Vorstandsarbeit nehmen

F wie Feierabend? Oder doch F wie Feuerwehr? Für die Vorstandsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eutin stellt sich diese Frage nicht. Zusätzlich zu Diensten, Übungen, Einsätzen und ständiger Einsatzbereitschaft übernehmen sie die Verantwortung, Feuerwehr zu gestalten. Das bedeutet gemeinsames Nachdenken, Diskussion, das Ringen um richtige Lösung und es braucht ein offenes Ohr für die Belange aller Abteilungen und die Standfestigkeit, Entscheidungen und Haltungen nach innen und außen zu vertreten. Einmal im Monat kommt der Vorstand zur regulären Sitzung zusammen, die vielen informellen Treffen, die Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Gremien und die Stunden der Vorbereitung auf



Erik's Autoservice

Meisterbetrieb *Wir sind anders!*

gratuliert
ganz herzlich

zum Jubiläum!

Lübecker Landstr. 27 · 23701 Eutin
Tel. 04521 / 797 98 45
www.eriksautoservice-eutin.de

Ralph's Bistro

Vielen Dank

für Eure

immerwährende
Einsatzbereitschaft!

Markt 6 · Eutin
Tel. 0 45 21 / 79 08 55

150 Jahre

im Zeichen des Schutzes
und der Hilfsbereitschaft –

**Herzlichen
Glückwunsch**
zum Jubiläum wünscht

Autoglas Point

Plöner Str. 43 · 23701 Eutin
info@autoglas-point.de

städtische Ausschusssitzungen kommen dazu. Die Freiwillige Feuerwehr Eutin ist organisiert in zwei Zügen mit jeweils drei Gruppen, es gibt eine Ehrenabteilung für alle Aktiven nach Vollendung des 60. Lebensjahres, wer noch länger ausrücken möchte, kann dies auch bis zum Jahr des 67. Geburtstages tun und dann in den Feuerwehr-Ruhestand gehen. Gemeinsam mit den beiden anderen Stadtwehren in Neudorf und Fissau-Sibbersdorf schult man den Nachwuchs in der Kinder- und in der Jugendfeuerwehr. Diejenigen, die dieser Struktur ein Gesicht geben, sitzen an einem Donnerstagabend zur Mai-Sitzung im Versammlungsraum der Gerätehauses am Priwall. Ortswehrführer Jörg Böckenhauer hat zwar offiziell die Leitung, aber während des Interviews hält er sich bewusst zurück, überlässt das Wort gern seinen Leuten und hört gut zu, was sie erzählen über ihre Erfahrungen in der Truppe.

Sein Stellvertreter Marcel Schramm ist seit 2009 Mitglied und dann "mit den Aufgaben gewachsen", wie er sagt. Er bringt neben der nötigen Kompetenz ein weiteres Plus mit: "Ich kann viel Schreibaarbeit erledigen und auch tagsüber Termine wahrnehmen", sagt der Familienva-

ter, der mit zwei Kindern und seiner (Feuerwehr-)Frau Maike Schramm in der Wohnung im Gerätehaus lebt und bei der Johanniter-Unfallhilfe beschäftigt ist. Dafür, dass die Zahlen stimmen, ist Karin Lefens als Kassenswartin zuständig. Im Februar 2020 hat sie sich wählen lassen. Was den Ausschlag gab, noch mehr zu tun als ohnehin schon? Die freundliche Ermunterung der Kamerad*innen: "Komm, mach das!" hieß es und Karin Lefens macht. Sie kennt das schon, seit 2002 ist sie dabei, ihr Ehemann ist Leiter des Bereichs Atemschutz. Freude am Engagement muss man haben und vielleicht muss man auch ein wenig am Helfersyndrom leiden. Diese Diagnose stellt sich Klaus-Peter Lundius. Gut begründet, wie ein Blick auf seine Feuerwehr-Biographie zeigt. Der Gruppenführer kann 2024 vierzig Jahre Feuerwehrzugehörigkeit feiern - eine Zahl, die für sich spricht, vor allem vor dem Hintergrund, dass Lundius seit Jahren führende Ämter ausfüllt. Der Blick wendet sich im Laufe des Gesprächs immer wieder in die Vergangenheit. Familiärer ging es zu, das aber ist kein feuerwehrtypisches Phänomen. Der Zeitgeist hat sich geändert, aber Gemeinschaft wird immer noch großgeschrieben, auch wenn es weniger private Treffen gibt, wie Volker Koops

anmerkt. Als Gruppenleiter ist er verantwortlich für die Drehleiter: "Man muss immer am Ball bleiben, denn die Technik verändert sich", so Koops, der seit 1982 den Feuerwehrrock trägt. Ein Leben für die Feuerwehr, das lässt sich auch über Andreas Kruse sagen. Bei der Schneekatastrophe 1978/79 hat er in Pönitz tagelang mitangepackt und nach diesem Einsatz war der Eintritt in die Wehr dann nur noch eine Formalie: "Unterschreib mal!" damit war die Sache klar. Nach vielen Jahren als Gruppenführer, steht er heute der Reserve- und der Ehrenabteilung vor. Ein gewichtiges Amt, das für den Respekt steht, den man denjenigen entgegenbringt, die manchen Weg geebnet haben. "Unterschreib mal" ist eine wohlmeinende Aufforderung, mit der man sofort auf dem 10. Geburtstag von Carsten Kreutzfeldt landet. Der ist längst ein erwachsener Mann und Zugführer des 1. Zuges, seinen Aufnahmeantrag aber fand er zwischen den Geschenken, als er zum erste Mal nullte. Auch während des Studiums hat der Sohn des ehemaligen Gemeindeführers Heino Kreutzfeldt den Kontakt zur Feuerwehr nie abreißen lassen und ist auch auf Kreisebene aktiv. Genau wie Gruppenführer Manuel Kramp, der sich als Ausbilder im Bereich Motorsägenführung en-

gagiert. Sein Gesicht kommt einem nicht von ungefähr bekannt vor: Sein Zwillingsbruder Maik Kramp ist Ortswehrführer in Zarnekau. Die Familie ist für viele Feuerwehrleute die Brücke in die Feuerwehr. Fabian Stern hat in der Jugendabteilung begonnen, sein Vater Rüdiger Stern war von 1991 bis 2000 Ortswehrführer, Mutter Uschi Stern ist nicht nur Gründungsmitglied der Feuerwehrkåfer, sondern auch Hausmeisterin im Gerätehaus. Für den Junior, Gruppenführer und stellvertretender Zugführer, zählt neben dem Dienst an den Nächsten "die Kameradschaft und die Freundschaften, die hier entstanden sind". Gleichzeitig gelten natürlich klare Strukturen, ohne die ein Einsatz nicht reibungslos laufen kann, auch wenn der militärisch anmutende Befehlston früherer Jahre längst nicht mehr zu hören ist. Durchsetzungsvermögen indes ist gefragt: "Ohne geht es nicht", weiß Tobias Schneider, der seit 2019 Gruppenführer ist. Seine

Feuerwehr-Wurzeln liegen in Braak/Klenzau, seit mehr als 20 Jahren ist er Teil der Eutiner Ortswehr. Reichlich Vorbilder für Namensvetter Tobias Hamann, der seit Februar als Jugendwart für eine eigene Abteilung zuständig ist. Seit 2017 bringt er sein Talent, sein Wissen und seine Zeit ein: "Ich habe in der Jugendarbeit Feuer gefangen und bin dabei geblieben", so beschreibt er seinen Weg. Die gezielte Nachwuchsarbeit zeigt Wirkung; Konstant treten Jugendliche in den aktiven Dienst über. Dass sich ein früher Anfang lohnt, bezeugt die Feuerwehrlaufbahn von Björn Pröls, der schon seit 1985 zur Feuerwehr gehört und nach Jahrzehnten auf der Drehleiter nun stellvertretender Gemeindeführer ist. "Es kommt darauf an, die drei Wehren so zu führen, dass man miteinander redet und nicht übereinander", betont er. Mit diesem Führungsstil ist in den letzten Jahren ein gutes Miteinander gewachsen.

Neues Gerätehaus ist "eine Frage der Wertschätzung"

Ein Thema, das eigentlich immer im Raum steht, wenn sich Eutiner Feuerwehrleute zusammenfinden, ist die Frage: Wann endlich wird es konkret mit einem neuen Feuerwehrgerätehaus? Jahrelanges Hin und Her, Ungewissheit und Verzögerungen, Änderungen und Unklarheit haben für Frustration und Enttäuschung gesorgt: "Alles, was wir wollen, ist ein vernünftiger Zweckbau, der den Vorschriften entspricht", bringt es Jörg Böckenbauer auf den Punkt. In den Planungsrunden für den Neubau habe man als Feuerwehr immer geliefert, ergänzt Björn Pröls. Das erwarten die Ehrenamtlichen auch von der Eutiner Politik. Bei einigen Mitgliedern des Feuerwehrausschusses habe man in der Vergangenheit die Sachkenntnis vermisst, die es braucht, um gute Entscheidungen zu fällen. "Wer

sich in ein Amt wählen lässt, geht damit eine Verpflichtung ein", mahnt er und er hat auch einen Vorschlag: "Wie wäre es, einen Grundkurs in Sachen Feuerwehr für alle im Ausschuss anzubieten?" Natürlich sehen die Blauröcke auch die guten Aspekte der Zusammenarbeit: "Was Material und Ausrüstung betrifft, können wir uns nicht beschweren", hebt Carsten Kreutzfeldt hervor. Und Marcel Schramm schildert den Ablauf der Haushaltsgespräche als wohlwollend und unproblematisch. Trotzdem bleibt ein Geburtstagswunsch, für den der Ortswehrführer klare Worte findet: "Wir sind heiß darauf, dass der erste Spatenstich für ein neues Feuerwehrhaus gesetzt wird!" Und neben allen technischen, räumlichen und unfallverhütenden Aspekten und den gesetzlichen Auflagen geht es dabei auch um Respekt vor der Bereitschaft der Wehr, Tag für Tag bereitzustehen. Oder wie Björn Pröls es formuliert: "Es ist eine Frage der Wertschätzung!"

Mehr als 50 Jahre Freundschaft

Über das große Jubiläum freut man sich nicht nur in Eutin. Auch 620 Kilometer entfernt, in Eltville am Rhein

Heino Kreutzfeldt: "Man wollte gern eine Patenschaft zu einer anderen Wehr etablieren und schrieb Wehren

Zum großen Fest reisen nun 48 Eltviler an. Und weil drei Freunde besser sind als einer, steht Eutin auch mit den Feuerwehren Stadtbergen und

Berlin-Hellersdorf in festem Verbund. Selbstverständlich, dass auch sie mitfeiern und beim Umzug für Stimmung sorgen.



Die Eutiner Feuerwehr in Eltville

schauen Feuerwehrleute freudig erwartungsvoll dem ersten Augustwochenende entgegen. Seit 1972 wird mit der dortigen Feuerwehr eine feste Freundschaft gepflegt. Wie es dazu kam, dass quasi aus dem Nichts eine enge Verbindung wuchs, die bis heute hält und durch regelmäßigen Austausch stetig erneuert wird, weiß

in passender Größe an. "Aus Eltville kam freundliche Antwort und so fuhr man kurzentschlossen zu einem Besuch nach Hessen. Mit fünf Leuten im R4. Aus dem ersten Kennenlernen wuchs die gelebte Patenschaft: "Daraus haben sich etliche Freundschaften ergeben und sogar Ehen sind entstanden", berichtet Kreutzfeldt.



Freude am Lernen
Fahrschule Rahlf

Auch für
dieses Gefährt
könnt Ihr bei uns
den Führerschein
machen!

EUTIN
Lübecker Straße 16
Tel. 0 45 21 / 94 94

PLÖN
Lange Str. 2 - 3
Tel. 0 45 22 / 600 36

MALENTE
Bahnhofstraße 32a
Tel. 0 45 23 / 13 85

PÖNITZ
Lindenstraße 24
Tel. 0 45 24 / 730 97 33

Inh. Markus Wiepert

www.fahrschule-rahlf.de • E-Mail: info@fahrschule-rahlf.de



"Ortswehrführer ist man 24/7"

Jörg Böckenhauer leitet gern und ist stolz auf seine Führungsriege

Es mag ein wenig flaspig klingen, aber Jörg Böckenhauer ist ein Spätzünder, wenn es um die Freiwillige Feuerwehr geht. Dabei waren die Voraussetzungen bestens, schließlich war der Vater des heutigen Eutiner Ortswehrführers 60 Jahre Feuerwehrmann. Der entscheidende Kick für den Sohn aber ließ ein bisschen auf sich warten. 2001 kam Jörg Böckenhauer zur Feuerwehr und es waren die Fassensdorfer, die ihn dafür begeisterten. "Ich war schon immer ein ehrgeiziger Typ, war Handballtrainer, Schiedsrichter", erzählt Böckenhauer. Als er an einem Heiligabend bei einem Handballkumpel den Weihnachtsmann gab, fragte ihn Frank Winkler von der Freiwilligen Feuerwehr Fassensdorf: "Willst du nicht auch bei uns Weihnachtsmann sein?" Von da an gehörte die Feuerwehr fest zu "Böckis" Leben. Er war als Präventionsbeauftragter Teil der legendären Fassensdorfer Handpuppenbühne, die Brandschutzerziehung zu einem echten Erlebnis machte. In der Funktion als stellvertretender Zugführer und Zugführer überzeugte er später in Eutin und

gewann das Vertrauen der dortigen Mitglieder. Als Dietrich Asbach sich 2019 berufsbedingt als Ortswehrführer zurückzog, kandidierte Jörg Böckenhauer als dessen Stellvertreter und überzeugte. Mit Klaus-Peter Lundius war ein Kamerad als Gegenkandidat angetreten, mit dem Böckenhauer heute sehr gut zusammenarbeitet. Seine freundlicher, zugewandter Auftritt hat manches verändert, auch im Miteinander Eutiner Wehren und darüber hinaus. Nach erfolgreicher Wahl hat er jede Jahreshauptversammlung in der Region besucht, "Klinken geputzt" nennt er das augenzwinkernd. Seine Grußworte sind nicht von der Stange, darauf legt er Wert und er hält sie selbst. Genauso selbstverständlich: Dass er sich auch zur Ehrenabteilung an den Tisch setzt. Als zahlenmäßig große Wehr verfügen die Eutiner über eine entsprechende Ausrüstung. Kein Grund, die Nase hoch zu tragen, sondern häufig eine gute Gelegenheit zu helfen: "Wir unterstützen mit Rat, Tat und Geräten, wenn das gebraucht wird", erzählt er und ergänzt: "So, wie es sich für einen



Im März 2019 wurde Jörg Böckenhauer zum Ortswehrführer gewählt. Vater Karl-Heinz Böckenhauer, ein Feuerwehr-Urgestein, gratulierte stolz.

guten Nachbarn gehört." Zufrieden stellt er fest: "Wir sind gern gesehene Gäste in anderen Gemeinden." Als "alter Eutiner" hat er gute Kontakte in die Stadt, das erweist sich oft als nützlich. Der Schlüssel zur erfolgreichen Amtsführung liegt darin, dass Böckenhauer seiner Funktion gewachsen ist. Denn Ortswehrführer zu sein, das verlangt, sich auf die Klaviatur einer konsequenten Leitung zu verstehen: Böckenhauer obliegt die Lehrgangsplanung, er organisiert Ortsbegehungen zum Beispiel in Schulen und Kitas, er arbeitet Übungen aus, plant Wehrdienste und ist für die Dokumentation verantwort-

lich. 300 Stunden zusätzlich zu Einsätzen und Diensten hat er für 2022 auf dem Zettel stehen. Das diese Aufgabenlast zu bewältigen ist, hat einen wesentlichen Grund: Böckenhauer setzt auf die Fähigkeiten seines Führungsteams. Selbstherrlichkeit liegt ihm nicht, er ist stolz sagen zu können: "Wenn es darauf ankommt, kann ich mich auf alle verlassen." So muss er nicht bei jedem Einsatz dabei sein: "Meine Gruppenführer lernen an der Landesfeuerwehrschule, ein Feuer zu löschen. Aber ich bin immer erreichbar", erklärt er. Manchmal genügt es, dass er da ist, um zu pushen und zu motivieren. Zu



150 JAHRE
FREIWILLIGE FEUERWEHR
EUTIN

**DAS HOLTEX-TEAM
SAGT GANZ HERZLICH...**



DANKE...

- ... FÜR EUREN UNERMÜDLICHEN EINSATZ
- ... DASS IHR FÜR UNS DURCH'S FEUER GEHT
- ... FÜR EURE GROßARTIGE ARBEIT !!!



Holtex
Made von Kopf bis Fuß

23701 Eutin, Albert-Mahlstedt-Str. 5
Tel. 04521-4977, E-Mail: eutin@holtex.de
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 14.00 Uhr

**Danke und Respekt für
150 Jahre Feuerwehr!**

TR Zeltverleih
Wir sind für Sie da.

Albert-Einstein-Straße 21 · 23701 Eutin
Tel. 04521 - 79 86 86 · info@tr-zeltverleih.de
www.tr-zeltverleih.de

seinem Verständnis von Führung gehört es, dass er auch junge Gruppenführer Einsätze abarbeiten lässt: "Nur so lernen sie, Verantwortung zu übernehmen. Und darauf kommt es an!"

Schon viel erreicht

72 Kamerad*innen zählte die Wehr, als Böckenhauer übernahm, aktuell sind es 93, die Zweit-Mitgliedschaften dazugenommen, sogar 96.

Neben dem Umgang mit den Mitgliedern ist die Ausstattung ein wesentliches Arbeitsfeld des OWF. Dabei geht nicht nur um Anschaffung, sondern auch darum, Konzepte für effiziente Abläufe zu erstellen und umzusetzen.

Mit Unterstützung der Sparkasse Holstein, der Stiftungen der Sparkasse Holstein, der Fahrschule Rahlf und

dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eutin konnte eine Multi-copter-Drohne geordert werden. Sie vereinfacht die Personensuche und sorgt für einen buchstäblichen Überblick bei Gefahrenlagen wie Bränden oder Hochwasser. Auch in anderen Zusammenhängen macht sich die Feuerwehr digitale Technik zunutze. Über eine Cloud kann der Status der Fahrzeuge abgerufen werden und über das Lardis-System werden wichtige Informationen etwa zum Standort direkt übertragen. Für das neue Feuerwehrgerätehaus plant die Wehr mit Command X, einem System zur Dokumentation von Einsatzgeschehen. Dass Einsatzberichte geschrieben werden, hat Böckenhauer eingeführt: "Jeder Funkspruch wird festgehalten", sagt er.

Transparenz und Nachvollziehbarkeit

sind Schlüsselworte. Genau wie Gewissenhaftigkeit.

Ohne den Rückhalt des Umfelds wäre aber auch der ambitionierte Ortswehrrührer nur halb so erfolgreich. Da ist einmal die Deutsche Rentenversicherung Nord, für die Jörg Böckenhauer als Hygienefachkraft arbeitet: "Der Arbeitgeber muss mitspielen und meiner ist sehr kulant", berichtet er. Seine Kraft aber, die Gewissheit, dass richtig ist, was er tut, zieht er aus seiner Familie. Böcki hat einen erwachsenen Sohn und seine Frau Martina lebt Feuerwehr wie er. Sie ist Atemschutzgeräteträgerin und Trainerin der "Fit for fire"-Gruppe. Gemeinsam legen sie Abend für Abend die Sachen bereit, damit es immer gleich losgehen kann, wenn es Alarm gibt. In die Trainingshose schlüpfen, Auto holen, Garage schlie-

ßen, alles läuft wie automatisch. Und dann beginnen die Abläufe im Kopf. Böckenhauer geht das Ausrückeszenario durch: Ist es ein Brandalarm? Wie groß ist das Feuer? Ist eine Evakuierung notwendig? Bei bestimmten Schlüsselwörtern rücken auch die anderen beiden Eutiner Wehren aus. Die Zusammenarbeit läuft sehr gut und auch Institutionen wie das THW oder die Johanniter Unfallhilfe gehören zum Netzwerk. Böckenhauer erzählt das mit tiefer Freude. Das Amt, in das er gewählt worden ist, gut auszufüllen, ist ihm eine Herzensangelegenheit. Er sieht sich als "Papa und Seelsorger" und auch wenn er dabei lacht, sind die Worte wohl gewählt. Ortswehrrührer ist man 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche: "Es ist eine Blaulichtfamilie", sagt er. Seine Blaulichtfamilie.

Wehrrührer, Vorsitzende und Gemeindeführer der FF Eutin

1	1873	?	Hoppe	n. bek.	n. bek.	Vorsitzender
1	1874	1879	Schröder	n. bek.	Bezirksfeldwebel	Hauptmann
2	1879	1882	Schmoede	Johann	Schneidermeister	Hauptmann
2	?	1879	Voß	Friedrich	Gastwirt	Vorsitzender
3	1882	1885	Schläfke	Karl	Regierungsrevisor	Hauptmann
3	1979	1886	Alberts	Julius	Lehrer	Vorsitzender
4	1885	1903	Schmöde	Johann	Schneidermeister	Hauptmann
4	1886	1916	Schade	Robert	Goldschmied & Ratsherr	Vorsitzender
5	1903	1912	Steenbock	Hinrich	Zimmermeister	Hauptmann
6	1912	1924	Specht	Wilhelm	Tischlermeister	Hauptmann
5	1918	1930	Steenbock	Hinrich	Landtagsabgeordneter	Vorsitzender
7	1924	1936	Köpke	Carl	Schäftemacher	Hauptmann*
6	1924	1934*	Broeren	Fritz	Studienrat	Vorsitzender
1	1934	1943	Broeren	Fritz	Studienrat	Oberbrandmeister
8	1936	1943	Heydorn	Herrmann	Malermeister	Brandmeister*
9	1943	1945	Saul	Wilhelm	Kraftfahrzeugmeister	Brandmeister
2	1943	1945	Saul	Wilhelm	Kraftfahrzeugmeister	Oberbrandmeister
10	1945	1954	Buck	Willy	Stellmacher	Brandmeister
3	1945	1965	Buck	Willy	Stellmacher	Gemeindeführer
11	1954	1979	Kröger	Bruno	Schulhausmeister	Ortswehrrührer
4	1965	1974	Stamer	Emil	Schmiedemeister	Gemeindeführer
5	1974	1980	Braasch	Walter	Tischler	Gemeindeführer
6	1980	1991	Gegner	Wolfgang	Kraftfahrer	Gemeindeführer
12	1979	1991	Neumeister	Günter	Verwaltungsangestellter	Ortswehrrührer
7	1991	2001	Neumeister	Günter	Verwaltungsangestellter	Gemeindeführer
13	1991	2000	Stern	Rüdiger	Kaufm. Angestellter	Ortswehrrührer
14	2000	2005	Schmidt	Olaf	Elektromeister	Ortswehrrührer
8	2001	2019	Kreutzfeldt	Heimo	Betriebstechniker	Gemeindeführer
15	2005	2017	Mevs	Wolfgang	Landmaschinenmechan.	Gemeindeführer
16	2017	2019	Asbach	Dietrich	Einzelhandelskaufmann	Ortswehrrührer
9	2019		Wried	Marco	IT Fachkraft	Gemeindeführer
17	2019		Böckenhauer Jörg		Hygienefachkraft	Ortswehrrührer

Seit Gründung der Wehr gab es bis 1934 **Vorsitzende** und Hauptmänner. Die **Vorsitzenden** waren für die Geschicke der Wehr zuständig, die Hauptmänner für Ausbildung und Einsatz. * Im Zuge der Landreform 1934 (Zusammenschluß von Eutin, Fissau-Sibbersdorf und Neudorf) wurden die Feuerwehren reformiert. Die Funktion des Vorsitzenden wurde ersatzlos gestrichen, aus dem Hauptmann wurde der Brandmeister, es gab erstmals einen **Gemeindeführer** (Oberbrandmeister) Ab 1945 gab es dann Orts- und **Gemeindeführer**.



DER
FREIWilligen FEUERWEHR EUTIN
UND IHREN KAMERADINNE & KAMERADEN

DANKE

FÜR 150 JAHRE EHRENAME & SICHERHEIT

Bitte kommen Sie immer gesund
und heil wieder nach Hause

P & S
Pitzner & Schleuter
GmbH & Co. KG

Pitzner und Schleuter GmbH & Co. KG
Elisabethstraße 72
23701 Eutin

www.pitzner-schleuter-kg.de

**Wir gratulieren der Feuerwehr Eutin
zum 150-jährigen Jubiläum**



Eutin Seat/Cupra/Suzuki: ☎ 045 21/7 90 19-0 Lübeck, Nissan/Jeep/Fiat/Abarth:
Eutin, Hyundai: ☎ 045 21/7 90 180-0 Fackenburg Allee 47 ☎ 04 51/3 009 36-0
Oldenburg: ☎ 043 61/90 91-0 Stockelsdorf:
Lübeck, Seat/Cupra/Mitsubishi: Autohaus am Funkturm ☎ 04 51/49 88 623
Bei der Lohmühle 3 ☎ 04 51/2 905 79-0 Schwentinental: ☎ 04 30 78 24 99-0

www.ambungsberg.de • info@ambungsberg.de

Ehrenabteilung? Ehrensache!

Die Ehrenabteilung der
Freiwilligen Feuerwehr Eutin

Was ist eigentlich, wenn der Pieper schweigt? Wenn alle Einsätze gefahren sind und die nächste Generation übernimmt? Dann ist natürlich nicht Schluss mit lustig und schon gar nicht Schluss mit Feuerwehr – es wartet die Ehrenabteilung. Da geht es ein bisschen gemächlicher zu, der Feuerwehrgeist aber wird auch hier gelebt. Seit sechs Jahren ist Andreas Kruse verantwortlich für die Truppe, er hat das Amt von Robert Bahr übernommen, nachdem der nun selbst die Feuerwehrrente genießt. Für Andreas Kruse, das ist im Gespräch spür-

bar, ist seine Funktion keine Pflicht, sondern Ehrensache. Und er widmet sich seiner Aufgabe mit großer Ernsthaftigkeit: „Mir liegen die Kameraden am Herzen. Mit ihnen habe ich meine aktive Zeit erlebt“, sagt er. Weniger Tempo heißt nicht: weniger Zusammenhalt. Dafür sorgt Kruse. Dreimal im Jahr organisiert er Kameradschaftsabende. Da geht es gesellig zu und es ist eine gute Gelegenheit, die Ehrenabteilung über das aktuelle Geschehen auf dem Laufenden zu halten. Beim letzten Mal im Juni wurde der Grill angeheizt und es gab zwei große Themen: Das anstehende Jubiläum und den Stand der Dinge in Sachen Feuerwehrgerätehaus: „Letzteres beschäftigt die Kameraden sehr, sie waren wie Heino Kreutzfeldt zum Teil selbst in die jahrelange Planung eingebunden“, erklärt Kruse. Bei den Zusammenkünften sind immer auch aktive Kameraden mit von der Partie: „Sie schätzen die Erfahrung und gerade, wer neu ist, kann

jede Menge lernen“, weiß Kruse. Keine Frage, die echten Insider finden sich in der Ehrenabteilung. Andreas Kruse hilft ihnen, in Kontakt zu bleiben. Er führt die Geburtstagsliste, überbringt Gratulationen und die Gewissheit, nicht vergessen zu sein: „Wenn ich die Glückwünsche der Wehr ausspreche, gibt es leuchtende Augen“, freut sich Andreas Kruse und man ist sicher: Auch seine Augen glänzen in diesen Momenten. Natürlich lassen sich die Ehrenfeuerwehrleute große Ereignisse wie den Feuerwehr-Flohmarkt nicht entgehen: Mit der Gelassenheit ihrer langjährigen Feuerwehrkarrieren nehmen sie das bunte Treiben in Augenschein, halten einen Schwatz, freuen sich über manches Wiedersehen und trinken einen Kaffee im Gerätehaus, ehe sie sich wieder auf den Heimweg machen. Nach einem Kameradschaftsabend werden sie übrigens mit einem besonderen Taxi chauffiert: „Dann nehmen alle im

Feuerwehrauto Platz und werden direkt vor ihrer jeweiligen Haustür abgesetzt“, verrät Andreas Kruse. Es geht ihm um mehr als nur eine respektvolle Geste. Er achtet auf die Kameraden, wenn jemand sich länger nicht meldet, merkt er das und streckt die Fühler aus. Die tiefe Verbindung gibt Kraft auch für die schweren Stunden. Der Tod von Günter Neumeister, der für viele Kameraden als Ortswehrführer und Gemeindeführer eine prägende Figur gewesen ist, hat im August 2022 alle schwer getroffen. Das Gefühl, in einer Gruppe aufgehoben zu sein, kann Trost spenden, ohne dass viele Worte fallen. Und in den Erinnerungen der Gruppe bleibt die gemeinsame Zeit lebendig. Man teilt Erfahrungen und Erlebnisse. Und man sammelt neue tolle Momente. Beim Festumzug zum 150 Jahre-Jubiläum werden die Mitglieder der Ehrenabteilung in der Kutsche mitfahren. In erster Garnitur und mitten im Geschehen.



Eutin **Malente**
Tel. 04521 / 1255 04523/200885

Ihr Pizzaservice seit 1999!

Dienstag ist Croque-Tag
Jeder Croque
aus der Speisekarte..... **6,- €**
(Lieferung ab 4 Croque)

Donnerstag ist Pizza-Tag
Jede 26 cm-Pizza
mit 3 Belägen
nach Wahl..... **6,50 €**
(Lieferung ab 4 Pizzen)

www.portofino-pizza.de

Öffnungszeiten
Eutin: Mo. - Fr. 16.00 bis 22.00 Uhr,
Sa. 14.00 bis 22.00
So. & Feiert. 14.00 bis 22.00 Uhr
Malente: Mo. Ruhetag (außer Feiertage)
Di. - Fr. 16.00 bis 22.00 Uhr,
Sa. 14.00 bis 22.00
So. & Feiert. 14.00 bis 22.00 Uhr



Wir gratulieren zum
150. Geburtstag
und sind
dankbar
für die tolle
Nachbarschaft!



Aus Kindern werden Feuerwehrleute

Mit zehn Jahren in die Feuerwehr eintreten? Geht das nicht auch früher? In einem Alter, in dem sich Interessen verfestigen und zu regelmäßig betriebenen Hobbies werden? Natürlich geht das! Kinderfeuerwehr ist das Schlüsselwort. Seit fünf Jahren gibt es in Eutin für Kinder ab sechs Jahren die Möglichkeit, frühzeitig Feuerwehrluft zu schnuppern: „Wir vermitteln auf spielerische Weise die Grundlagen“, erklärt Maike Schramm und sie ergänzt: „Ich freue mich schon auf den Tag, an dem ein ehemaliges Kind der Kinderfeuerwehr in die aktive Wehr übertritt!“ Die Feuerwehrfrau leitet die Juniortruppe, alle zwei Wochen gehört der Samstagvormittag dem Nachwuchs. 25 Kinder wollen in der Regel dabei sein und verzichten dafür bereitwillig auf das samstägliche Ausschlafen. Unbeschwert spielen die Mädchen und Jungen auf dem Platz hinter dem Feuerwehrgerätehaus, dann heißt es „Antreten!“ Acht Betreuerinnen und Betreuer zählt das Team, das die Kinder anleitet. Und das Lernen beginnt schon bei der Begrüßung:

Leo ein Geburtstagskind gibt, ertönt der Ruf „Gut...Wehr!“. Zehn Jahre alt ist er geworden und damit steht ihm noch ein ganz besonderes Erlebnis bevor. Vorher aber geht es im Versammlungsraum um das richtige Verhalten im Brandfall. Konzentriert sitzen die Kinder an denselben Tischen, an denen auch die Aktiven ihre Sitzungen abhalten. Und schnell zeigt: Die übernächste Feuerwehr-Generation kennt sich gut aus und spitzt konzentriert die Ohren, um noch mehr zu lernen. Die Notrufnummer sitzt und die meisten wissen auch, welche Informationen die Leitstelle im Ernstfall braucht. Schritt für Schritt geht Karin Lefens Gefahrensituationen durch, große farbige Plakate machen den Kindern anschaulich, wie das aussehen kann, wenn die Pfanne auf dem Herd brennt oder dichter Rauch im Zimmer steht. Klarheit und Ruhe strahlt sie aus,



Gelernt wird in Theorie...

len, Rätseln – alles mit Bezug zum Thema natürlich – gehört in der Kinderfeuerwehr dazu und macht nicht nur Spaß, sondern vertieft die Inhalte. Und es macht Spaß: „Ich male

am liebsten aus“, sagt Marlena. Die Sechsjährige wird buchstäblich mit der Feuerwehr groß. Nicht nur, weil beide Eltern aktive Mitglieder der Eutiner Wehr sind, die Familie wohnt



...und Praxis.

Eine gerade Reihe wird gebildet, die Hände haben für den Moment Hosentaschen-Verbot. Weil es mit

macht nicht zu viele Worte, sondern zeigt kurz und knackig auf, was wann zu tun ist. Und dann: Stifte raus! Ma-



DIE FEUERWEHR

– unsere wahren Helden
des Alltags!

Alles Gute zum 150-jährigen Bestehen
wünscht das Team der
Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG



Bau- und Siedlungs-
genossenschaft Eutin eG
Ferdinand-Tönnies-Straße 8
23701 Eutin
Tel. 0 45 21 / 21 29 oder 79 428 – 0
Fax 0 45 21 / 7 38 30

www.baugenossenschaft-eutin.de

*Wir gratulieren der
Freiwilligen Feuerwehr Eutin
zu 150 Jahren!*



KLEINTIERPRAXIS
DR. TILL VICARI UND TEAM

Albert-Einstein-Straße 36 | 23701 Eutin
04521-8309800 | www.kleintierpraxis-vicari.de

auch im oberen Stockwerk des Gerätehauses. Das kann schon mal laut sein, wenn die Truppe nachts ausrücken muss. Aber die Geschäftigkeit im Haus, die Übungsabende, die Zusammenkünfte stören Marlena und ihren Bruder nicht: „Die Geräusche sind schön und ich kann sogar besser schlafen, wenn ich das höre“, verrät der Achtjährige. Papa Marcel Schramm trägt als stellvertretender Ortswehrführer Verantwortung und auch für Mama Maike Schramm ist die Kinderfeuerwehr nicht die einzige Verpflichtung, die sie gern eingeht. Eine Feuerwehrfamilie par excellence. Ohne Verständnis füreinander geht da nichts. „Wenn es Alarm gibt, sagt Marlena: ‚Mama, du kannst ruhig mitfahren‘“, erzählt Maike Schramm. Ob die Kinder einmal in ihre Fußstapfen treten werden, entscheiden sie selbst, wenn es so weit ist. Fürs Erste kommen sie sehr gern mit zur Kinderfeuerwehr.

An die Geräte und Fahrzeuge dürfen die Jüngsten noch nicht, umso wichtiger ist es, dass die Grundlagen sitzen, wenn es an den Übertritt in die Jugendwehr geht. Bis dahin wächst mit Spielen, Ausflügen und ganz viel Wissen eine feste Gemeinschaft, die für alle offen ist. Denn ganz nebenbei und selbstverständlich werden



Die Kinderfeuerwehr tritt an jedem zweiten Samstag zum Dienst an.

bei der Kinderfeuerwehr auch Integration und Inklusion gelebt. Dafür braucht es das Engagement der Ehrenamtlichen: „Und hier freuen wir uns immer über Verstärkung“, merkt

Maike Schramm an. Saskia Pahlke ist zum dritten Mal dabei. Die Verwaltungsfachangestellte ist seit Dezember Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Ihr Freund trägt die Uniform der Fissauer Truppe und als Eutinerin wollte sich die 27jährige in der Wehr ihrer Stadt einbringen. Die Kinderfeuerwehr liegt ihr und ansonsten sind ihre Fähigkeiten in der Verwaltungsabteilung gefragt: „Ich kümmere mich um den Newsletter, der intern über wichtige Ereignisse und Termine informiert“, berichtet sie. Zu Excel, word und



Marlena malt am liebsten die „Unterrichtsblätter“ aus.

powerpoint sagt sie: „Das ist meine Welt!“ Ein echter Glücksfall für die Feuerwehr. An diesem Vormittag ist sie allerdings ein bisschen nervös. Der Grund ist leicht nachvollziehbar:

Saskia Pahlke wird Leo begleiten, der in die Jugendfeuerwehr verabschiedet wird. Und beim damit verbundenen Ritual spielt die Drehleiter eine wichtige Rolle...



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren der freiwilligen Feuerwehr Eutin herzlich zum 150-jährigen Bestehen und danken für die immerwährende Unterstützung!



www.schloss-eutin.de



Tschüß, Kinderfeuerwehr! Hallo Jugendabteilung!

Alle haben es im letzten halben Jahr gemerkt: Leo ist reif für die Jugendfeuerwehr. Zehn Jahre alt ist der Viertklässler Mitte Juni geworden. Ausmalen, Spiele, für ihn war das alles toll, aber jetzt ist es höchste Zeit für den nächsten Schritt. Also wird Abschied gefeiert. In bester Feuer-

die Nerven zulassen. Tolle Aussichten und Leo freut sich: „Ich bin schon aufgeregter“, daraus macht er keinen Hehl. Genauso wenig wie aus der Vorfreude auf die Jugendabteilung: „Es ist gut, jetzt zu wechseln.“ Im Gepäck hat er jede Menge Feuerwehrwissen und viele schöner Erinnerungen: „Besonders gern werde ich an unsere Projekte, die Spiele und Fahrten wie die ins Jump House denken“, erzählt er. Und dann wird es ernst: Leo schlüpft in die richtige Kleidung für den „Himmelsritt“. Auch Saskia Pahlke wird als neues Mitglied und Betreuerin bei der Kinderfeuerwehr mit in den sicheren Korb der Drehleiter steigen.



Erst gibt es die Urkunde zum Übertritt in die Jugendabteilung...

wehрманier: Das Auf Wiedersehen! ist mit einem besonderen Ereignis verbunden. Im Korb der Drehleiter geht es hoch hinaus. So hoch, wie es

beiden ist Maïke Schramm als erfahrene Feuerwehrfrau. Gruppenführer Tobias Schneider bringt den Drehleiterwagen in Position und dann geht



...und aus 26 Meter Höhe winken Leo Thiessen, Saskia Pahlke und Maïke Schramm fröhlich nach unten.

es hoch hinaus. Über ein Funkgerät hält Leo Kontakt zu den Kindern, die unten Meter für Meter gespannt verfolgen. Immer kleiner wird der Korb vor dem blauen Sommerhimmel. „Ich seh den Wasserturm“, lautet die Nachricht aus 26 Meter Höhe. Wohlbehalten (Saskia Pahlke) und mit

breitem Grinsen (Leo) landen die Drei wieder auf dem Platz am Gerätehaus. Leo wird von nun an montags zum Dienst erscheinen, den Helm hat er schon. Und der Rest der Kinderfeuerwehr trifft sich beim nächsten Mal auf dem Sportplatz – dann steht das Sportabzeichen an.



...dann geht es in voller Montur in den Korb der Drehleiter...



© ORBITER_T1 Eutin

STADT
EUTIN

HISTORISCH.
LEBENDIG.

Wir gratulieren unserer
Freiwilligen Feuerwehr Eutin
zum 150jährigen Jubiläum!

Ihr seid spitze und immer für uns da.
Dafür sind wir euch sehr dankbar.

Dr. Andreas Zabel
Bürgervorsteher

Sven Radestock
Bürgermeister

Wir gratulieren
zum Jubiläum
und bedanken
uns für euren Einsatz.



Süverkröp
Mercedes-Benz



Am 27. April 1985 wurde die Jugendfeuerwehr Eutin gegründet.

Erwachsen werden in der Jugendfeuerwehr

Einer, der genau weiß, was es heißt, in der Jugendfeuerwehr die Grundlagen des Feuerwehrdienstes zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und Freundschaften fürs Leben zu schließen, ist Marco Wriedt. Sech-

zehn Jahre alt war der gebürtige Eutiner, als in der Freiwilligen Feuerwehr Eutin entschieden wurde: "Wir gründen eine Jugendfeuerwehr." Für Wriedt und seine Freunde war gleich klar, dass das nicht ohne sie passieren

sollte: "Nichts wie hin!" habe man sich gesagt, daran erinnert sich er sich gut. Über 40 Jugendliche versammelten sich am 27. April 1985 Am Priwall, vier davon sind heute noch dabei. Wriedt war der 1. Jugendgruppenleiter, heute steht er den drei Eutiner Ortswehren als Gemeindeführer vor.

Und wer weiß, vielleicht ist unter den Jugendlichen, die sich heute, fast vierzig Jahre später, Woche für Woche montags zum Dienst treffen, eine Nachfolgerin im Amt, einer, der ebenfalls das Zeug hat, die Truppe zu füh-

ren? Engagierte Ehrenamtliche sind sie schon jetzt, die Zehn- bis 16jährigen, die sich nicht nur wöchentlich das Rüstzeug für den aktiven Dienst aneignen, sondern Lehrgänge besuchen, bei Veranstaltungen die Angebote für die Jüngsten betreuen, in der Stadt Präsenz zeigen und eindrucksvoll den Beweis liefern, dass nicht nur in der Schule fürs Leben gelernt wird. In der Gemeinschaft der Feuerwehr sind sie willkommen und wichtig, unabhängig von Herkunft, Bekenntnis oder dem Bankkonto der Eltern.

**150 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Eutin**

*Wir gratulieren zum
150-jährigen Jubiläum
und danken für den
unermüdlichen ehrenamtlichen
Einsatz zum Wohle aller*

SOVD

**Sozialverband Deutschland
Ortsverband Eutin**

<https://www.sovd-ostholstein.de/ortsverbaende/sov-d-ostholstein/eutin>

E-Mail: OV.Eutin@sov-d-sh.de Tel. 04521/4016276

Beratungstermine erhalten Sie unter 04521/2877

in der Kreisgeschäftsstelle des

SoVD in der Albert-Mahlstedt-Str. 39 a, 23701 Eutin,

<https://www.sovd-sh.de/beratung/wo-finden-sie-unsere-sozialberatung/eutin>

Sita's Brautmoden
Seit 1984
zu vernünftigen Preisen

ACHTUNG · ACHTUNG
Bräute 2023

Wir haben einen kompetenten Nachfolger für unsere Brautmoden gesucht... leider haben wir keinen gefunden...
Daher schenken wir Ihnen
20 % Rabatt auf unser gesamtes Sortiment
-solange der Vorrat reicht-

Ihr persönlicher Termin unter ☎ **04521/5565**

by Anna

**Wir wünschen
zum 150-jährigen
Bestehen alles
erdenklich Gute!**

**MODE UND
ACCESSOIRES**
auch in
großen Größen

Am Rosengarten 6 - Eutin
Tel. 0 45 21 - 8 45 39 22



Antreten zum Ausbildungsdienst heißt es für den Feuerwehrynachwuchs an jedem Montag.

Beim Löschangriff kommt es nämlich auf eines an: Dass man weiß, was zu tun ist und sich aufeinander verlassen kann. Eine Erfahrung, die man

Handgriffe trainiert werden. Jüngst agierten die Jugendlichen dafür in der Stadtbucht am Großen Eutiner See in Begleitung einer neunköpfigen Ausbildungscrew. Das ist anstrengend - und macht richtig Spaß. Toller Nebeneffekt an heißen trockenen Tagen: Die Blumen und Bäume können sich über einen guten Schluck Wasser freuen.

Übrigens ist Verstärkung immer willkommen: "Neugierige Jugendliche können sich gerne mal einen Ausbildungsdienst anschauen. Wir üben an jedem Montag von 17.30 bis 20 Uhr Am Priwall 19 in Eutin, außer in den Ferien", lädt Jugendwart Tobias Hamann ein. Informationen und Einblicke in das spannende Programm der

Jugendabteilung gibt es auch auf facebook.



beim Ausbildungsdienst so ganz nebenbei macht, während Abläufe und

Jugendabteilung gibt es auch auf facebook.



Löschangriff an der Stadtbucht

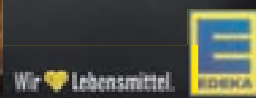


**Märkte
Arne Ley
in Eutin, Plön
und Selent**

*Ganz in
Ihrer Nähe -
immer für
Sie da!*



**WIR
GRATULIEREN
ZU
150 JAHREN
FFW EUTIN!**



23701 Eutin • Freischützstraße 4
Tel. 0 45 21-99 22 • Fax - 94 72
Mo. – Sa. 7.00 – 20.00 Uhr
So. 12.00 – 18.00 Uhr

24306 Plön • Fünf-Seen-Allee
Tel. 0 45 22-50 35 65 • Fax - 50 35 66
Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr
So. 12.00 – 18.00 Uhr

24238 Selent • Kieler Straße 2 • Tel. 0 43 84-59 94 50 • Fax - 59 94 51
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr Sa. 7.00 – 18.00 Uhr



RESTAURANT

Alte Straßenmeisterei

Feine Holsteiner Küche begeistert

**Wir gratulieren der freiwilligen Feuerwehr
ganz herzlich zum 150-jährigen Bestehen!**

Und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Ihre Familie Herrnberger und Team



Küche ab 17 Uhr, gern mit Reservierung (Montag ist Ruhetag)

Telefon: 04521/795969, www.altestrassenmeisterei.de

Lübecker Landstraße 55 • 23701 Eutin

Jederzeit FESTE FEIERN und Meetings!

Eutins Feuerwehr hat ihren eigenen Koch:

„Ich mach das, weil ich Lust dazu habe“

Holger Reimer kocht – vom Katerfrühstück übers Matjesbrötchen bis zu 450 Portionen Eintopf

Eutins Wehr hat einen echten Luxus, wie ihn sonst nur Promis haben: Einen eigenen Koch. Der natürlich auch Feuerwehrmann ist. Beides mit Leib und Seele. Holger Reimer weiß, was den KameradInnen schmeckt, und kocht, was gebraucht wird – vom ordentlichen Katerfrühstück über kleine Deftigkeiten für die Dienstabende bis zu 450 Portionen Eintopf für den Flohmarkt der Feuerwehr.

Bei Holger Reimer ist die Feuerwehr Familiensache. Schon sein Vater war Wehrführer im heimatlichen Wulfsdorf, klar, dass auch der Sohn in die Feuerwehr eintrat – genau am 11. Juni 1972. Als Feuerwehrmann hat er eine Menge erlebt – allein bei der Zusammenarbeit mit der Wulfsdorfer Partnerfeuerwehr in Berlin, bei der er zusammen mit seinen Kollegen mit dem Sprungtuch an der Bernauer Straße gestanden habe, wenn jemand aus dem Osten fliehen wollte. Oder bei der großen Waldbrandbekämpfung in Niedersachsen. Gelernt hat er dann Koch, in der „Schwarzbunten“ an der Lübecker Lohmühle – hat in verschiedenen Restaurants und Unternehmen gekocht, am liebsten Deftiges. Aber wo auch immer er gekocht hat, der Feuerwehr ist er treu geblieben. Und als er 2008 nach Eutin zog, dauerte es kein halbes Jahr, bis er Mitglied der Eutiner Feuerwehr wurde. „Ohne Feuerwehr geht das nicht“, sagt er, „wenn man so sehr da-



Holger Reimer ist der Eutiner Feuerwehrkoch.

mit verwurzelt ist.“ Nebenbei war er lange Zeit beim Roten Kreuz in Ratekau aktiv gewesen, hatte sich hier ins Kochen in der Feldküche eingefuchst – für ihn kein Problem, war doch eine Station in seiner beruflichen Laufbahn bei Bressler Menu, ein Caterer, der für Airlines kocht und Partys beliefert, aber damals auch für KiTas Essen zubereitet hat. „Die kleinste Portion war ein Topf mit 200 Litern“, erzählt Holger Reimers, „da wurde die Suppe nicht gekellt sondern mit Schläuchen gefüllt. Aber das war

nicht meine Welt – Feldküche ja, aber in dem Stil kochen, nein.“

Viele der Eutiner Feuerwehr-Kollegen wie Heino Kreuzfeldt kennt er schon ewig, aus Zeiten, in denen sie zusammen mit dem Gefahrenzug Ostholstein unterwegs waren. Und als Holger Reimer dann nach Eutin zog, hier Mitglied bei der Feuerwehr wurde, dauerte es nicht lang, bis wieder Flohmarkt war – bis dahin hatte die Wehr den Auftrag für die Gulaschkanne vergeben. Aber Holger Reimer sagte: „Das machen wir selbst.“ Dank seiner guten Kontakte zum Katastrophenschutz konnte die Wehr dann eine eigene Feldküche günstig erwerben und hat das Catering seitdem in eigener Hand. Für andere kleine Anlässe gibts die Küche im Feuerwehrhaus, die die Stadt zwischendurch hatte aufrüsten lassen – sie nutzt Holger Reimer für Kleinigkeiten, die er für Dienst- oder Kameradschafts-abende zubereitet.

Sind die Partnerfeuerwehren aus Eltville oder Stadtbergen zu Gast, freuen die sich schon lange vorher auf das Matjesbrötchen, das es bei der Ankunft gibt – den Brauch hat Holger Reimer eingeführt. „So ein kleiner Snack zum Ankommen ist doch schön, dachte ich“, schmunzelt er, „da kommt man ins Gespräch, das ist immer ein guter Anfang.“ Und die Kameraden der Partnerwehren wären ziemlich enttäuscht, bekämen sie nicht als Erstes ein ordentliches Matjesbrötchen mit Salat, Zwiebeln und gutem Matjes drauf. „Wir waren mal zu Gast in Eltville, da hatte ich Matjes dabei und alle waren begeistert“, erzählt Holger Reimer, „im Jahr darauf hatte ich keinen dabei, da haben alle lange Gesichter gemacht und gesagt: Wir hatten uns schon so auf den Matjes gefreut.“ Solche Frozeleien, mal ein Schnack hier, einer da, der Kontakt zu den Menschen, das sei das Schöne an dem „Job“ – wobei: Ein Job ist es für Holger Reimer nicht, eher eine Herzensangelegenheit: „Ich mache das, weil ich Lust dazu habe, und das ist das A und O – das ist wie beim Kochen selbst.“ Fahren die Partnerwehren wieder nach Hause, gibts zum Abschied schon traditionell ein Riesen-Katerfrühstück mit Matjes, Bismarckhering, Katenschinken, Rühr- und Spiegeleiern, knusprigem Speck, kleinen Würstchen und allem, was dazu gehört. Hier holt er sich – auch schon traditionell – Unterstützung von den Feuerkäfern, den Damen, deren Männer früher in der Wehr waren, und die sich Kulinarisches, aber auch das Entertainment der Truppe auf die Fahnen geschrieben haben. Auf die Damen könne er sich zu 100 Prozent verlassen, „da muss ich nichts sagen, die wissen, was sie tun, und denken mit.“

In der Feldküche kocht er für den

**Wir gratulieren
zum 150-jährigen
Jubiläum!**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Als verlässlicher Partner in
der Region sind wir immer
an Ihrer Seite.

Wir sind regional verwurzelt
und unterstützen unsere
Kunden vor Ort nach dem
genossenschaftlichen
Prinzip: fair, transparent
und vertrauensvoll.

Tel. 04521 / 806 -0

Volksbank Eutin
Die Bank der Region



Anke Sommer,
Kundenberaterin

vbeutin.de

GOLDSCHMIEDE
—STAHL-GÜLZAU—



150 Jahre im Zeichen
des Schutzes und
der Hilfsbereitschaft

*Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum*



Königstraßenpassage 1f · 23701 Eutin

Telefon 0 45 21 / 7 78 89 75

E-Mail: info@stahl-guelzau.de Web: www.stahl-guelzau.de

Feuerwehr-Flohmarkt 450 Portionen Eintopf – und ist in nicht mal zweieinhalb Stunden ausverkauft. Weil die Leute wissen, dass es schmeckt, was er kocht – kein Wunder, denn Holger Reimer kocht richtig, Convenience kommt ihm nicht in den Topf, allerhöchstens TK-Gemüse, aber seine Fonds kocht er selber aus Fleisch und Knochen, seine Kartoffeln sind frisch und alles wird selbst zubereitet. Vegetarisch? Ohne Schweinefleisch? Der Koch aus Leidenschaft ist flexibel und geht gern auf die Wünsche seiner KollegInnen ein – so gibt es auch beim großen Flohmarkt rund ums Feuerwehrhaus Erbsensuppe, ohne die gehts nichts, aber auch vegetarische Kartoffelsuppe, für Nicht-Vegetarier schnippelt Holger Reimer Wurst 'rein. „Und es wird alles verarbeitet“, sagt der Koch, der gern auch mal viel kocht, um es einzufrieren. „Ich bin ein Koch, der immer was in der Truhe ha-



Gelernt ist gelernt: Bei Holger Reimer spielen frische Zutaten die Hauptrolle, auch in der Erbsensuppe zum Flohmarkt.

ben muss, damit ich da in Notlagen nur reingreifen, es in den Topf kippen und warm machen muss.“ So weiß man in Eutin längst, wen man anrufen muss, wenn mal Not am Mann ist. Für

die große Jubiläumsfeier hat die Feuerwehr das Catering vergeben. Damit der Koch mitfeiern kann. Nur die Matjesbrötchen als Willkommenssnack für die Partnerwehren, die lässt er

sich genauso wenig nehmen wie das Katerfrühstück für die Feuerwehrleute am Sonntag – alles andere würde die Kameradinnen und Kameraden auch enttäuschen.

Chronik der Großfeuer in Eutin im 16., 17. und 18. Jahrhundert

1569

Feuer in der "stillen Woche". 36 Wohnhäuser (ohne Scheunen und Nebengebäude). Beginn in einem Bäckerhaus (Paasch) an der Südseite des Kirchhofes, dann zum Lübschen

1642

Am Aschermittwoch: Beginn im Schuster - Haus Pinckau in der Ziegenhörn (jetzt Peterstraße). In drei Stunden 76 Zimmer eingeäschert bis zum Sacktor (jetzt Rosengarten). Verordnung des Herzoglichen Hauses, dass in Zukunft jeden Aschermittwoch Litanei zu beten sei: "Für Feuer und Wassernot, behüt uns lieber Herr Gott" (dreimal langsam zu beten). Im gleichen Sommer Blitz im Turm der Stadtkirche. Das Feuer wurde durch göttliche Gnade gelöscht.

1678

Beginn: Ostseite des Marktes, Haus des Leinewebers Hinrich Schwarcken. Dazu das in der Pfaffenstraße (jetzt Stolbergstraße) daneben liegende Haus, beide gänzlich abgebrannt, ferner von einem anderen Haus Dach und Obergebäude.

1689

Am 22. Sonntage nach Trinitatis morgens um 6 Uhr. Beginn: Lübsche Straße bei Witwe Margaretha Jacobsen: Schornsteinbrand. Durch heftigen Sturm Ausdehnung nach Westen weiter: Haus des Töpfers Peter Voeten gegenüber, dann weiter über andere Häuser zum Vorwerk des Schlosses, Marstall,

Schloss, alles niedergebrannt. Insgesamt neben dem Schloss 9 große Wohnhäuser mit sämtlichen Ställen und Nebengebäuden.

1841

Erst 1841 kam es in Meißen zur Bildung eines "Feuerlösch- und Rettungscorps" auf freiwilliger Grundlage, doch blieb dies in den deutschen Ländern ziemlich unbenutzt.

1846

Erst als 1846 in Durlach durch den Fabrikanten Carl Metz und den Stadtbaumeister Hengst eine Freiwillige Feuerwehr gegründet wurde und diese bei dem Stadttheaterbrand Karlsruhe im Februar 1847 die Leistungsfähigkeit einer gut ausgebildeten disziplinierten Löschmannschaft unter Beweis gestellt hatte, nahmen die Gründungen freiwilliger Feuerwehren im deutschen Raum zu. 1851 gab es 29 freiwillige Wehren.

1861

Im norddeutschen Raum dauerte es etwas länger. In Schleswig-Holstein



Löscheimer aus dem 18. Jahrhundert im Schloss Eutin

wurde die erste Freiwillige Feuerwehr 1861 in Kiel gegründet. Die Zahl der Wehren nahm nun auch hier schnell zu. Wie die Durlacher Wehr entstanden auch in Schleswig-Holstein eine Anzahl von Wehren aus Mitgliedern der Turnerschaft. Unter anderen führten die Wehren Plön und Rendsburg die Bezeichnung "Freiwillige Turner Feuerwehr".



Otto Rohrbeck (hier ein Foto aus 1968) ist einer der Chronisten, die die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Eutin bewahrt haben.

Tor. Insgesamt: Ostseite des Marktes, beide Seiten der Lübecker Straße. Nur verschont wurde das Armenhaus und die dabei stehende Kirche.

nach Westen weiter: Haus des Töpfers Peter Voeten gegenüber, dann weiter über andere Häuser zum Vorwerk des Schlosses, Marstall,

„Die Feuerwehr wird es immer geben“

Als Gemeindeführer macht Marco Wriedt keinen Unterschied zwischen den drei Ortswehren, die unter seiner Verantwortung stehen. Seine Wurzeln als Feuerwehrmann aber liegen in Eutin, Am Priwall 2. Dort, wo er am 27. April 1985 in die Jugendfeuerwehr eingetreten ist, Gruppenleiter war und wo noch heute die Spinde stehen, die der Feuerwehr überlassen wurden und die er vor Jahrzehnten blau gestrichen hat.

Dann kam die Bundeswehr. Er hielt die Verbindung, wurde später stellvertretender Gruppenführer, dann Gruppenführer, stellvertretender Zugführer und 2015 Stellvertreter von Gemeindeführer Heino Kreutzfeldt. Der band ihn in alle Abläufe ein, die perfekte Vorbereitung für das Amt, das er 2019 mit erfolgreicher Wahl übernahm. Als IT-Administrator an der AMEOS-Klinik kann er auf den Rückhalt seines Arbeitgebers setzen. Das ist unerlässlich. Welche Voraussetzungen braucht es noch, um eine Truppe aus 143 Aktiven zu dirigieren? „Man muss dahinterstehen“, sagt Wriedt und er meint damit die Idee eines leistungsfähigen Körpers aus drei Wehren, die sich gegenseitig stärken, an einem Strang ziehen: „Für mich sind alle Wehren gleich“, betont Wriedt noch einmal.

Er hat für ein gutes Miteinander gearbeitet, der Zeitpunkt war günstig, in den Ortswehren gab es einige Wechsel in der Führungsriege: „Wir haben uns zusammengesetzt. Mein Feuer, dein Feuer – das wollten wir beenden.“ Offenheit scheint typisch



Für ein Foto sollte sich Gemeindeführer Marco Wriedt ein Fahrzeug aussuchen, er entschied sich natürlich für sein eigenes Dienstfahrzeug.

zu sein für den Umgang in der Feuerwehr. Wriedt bestätigt diesen Eindruck. „Tacheles reden“, so nennt er das und er sagt, das sei das, was Feuerwehr ausmache. Und er ergänzt: „Nur so funktioniert Vertrauen und das ist unverzichtbar: Wir müssen uns aufeinander verlassen können, zueinanderstehen, auch privat.“ Lo-

yalität, Akzeptanz und Respekt, darüber kann Wriedt reden, ohne dass es theoretisch klingt. Einer seiner Leitsätze lautet: „Wir machen keinen Unterschied!“ Wer sich nicht daran hält, mit Inklusion und Integration Probleme hat, muss mit klaren Ansagen rechnen.

Ansonsten hat sich der Ton geändert, weniger Hierarchie, weniger Strammstehen: „Als ich jung war, hieß es zum Geburtstag des Gemeindeführers: Erste Garnitur an und zum Gratulieren gehen!“, erzählt er. Wenn er heute die Jugendabteilung zum Wettkampf begleitet, klingt das anders: „Marco kommt

mit!“ Nicht einmal der Jugendwart wurde geduzt. Marco Wriedt stellt den Wandel der Zeiten ohne Bedauern fest. Er will die Veränderung gestalten, dafür ist er angetreten. Die Zukunft, in Eutin das ist ein konkretes Projekt und damit ist man dann beim Dauerbrenner-Thema: Seit 20 Jahren fordere die Feuerwehr eine Unterkunft, die den gesetzlichen Vorgaben entspricht und heute sieht sich Wriedt in einer „täglichen Auseinandersetzung mit Politik“. Das bislang vergebliche Ringen um ein neues Feuerwehrgerätehaus erlebt er als persönliche Enttäuschung. Trotzdem will er sich nicht entmu-

GLÜCKWÜNSCHE FÜR 150 JAHRE!



Damit, auch wenn's heiß hergeht, bei der **FFW Eutin** kein Tropfen verschwendet wird:

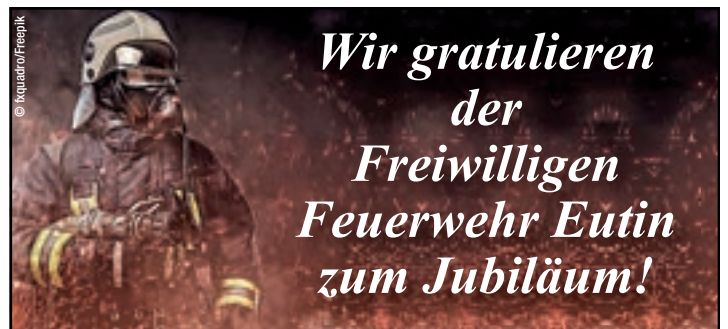
Leckagen frühzeitig erkennen

BRANDES

... für Sicherheit über den Tag hinaus



BRANDES GmbH
Ohmstraße 1 • 23701 Eutin
Tel. +49 4521 807-0 • Fax -77
brandes@brandes.de
www.brandes.de



ELEKTRO IPSEN
GmbH

seit 1922 in Eutin



Albert-Mahlstedt-Str. 4 • 23701 Eutin • Tel. 0 45 21 / 24 96

tigen lassen: „Wir sind in der Detailplanung“, berichtet er. Die Notwendigkeit eines Neubaus steht außer Frage, es ist zu eng im Gerätehaus Am Priwall, wo Wriedts Kluft am ers-

ten Haken hängt. Die Kleidung ist nur ein Beispiel für die Umstände, zu denen Wriedt sagt: „Das geht so nicht!“ Man ziehe sich in der Fahrzeughalle um, verschmutzte Kleidung müs-

se im Spind bleiben. Verschmutzt heißt bei der Feuerwehr potenziell auch: Kontaminiert und damit gesundheitsgefährdend. Auch deshalb kann Wriedt gut auf Lippenbekennt-

nisse verzichten. Sein Wunsch ist der der gesamten Feuerwehr: Ein neues Feuerwehrhaus. „Wenn das nicht weitergeht, hat man ein Problem!“ Ein ernstes Thema, das die Freude über das anstehende Jubiläum aber nicht vergessen macht. Wriedt denkt optimistisch: „Man muss die eigenen positiven Gedanken in die Wehr tragen, sonst schaffen wir nichts.“ Und er will viel schaffen: „Wir müssen die Kameradinnen und Kameraden bei der Stange halten, damit die Geschichte weitergehen kann.“ Die 150 Jahre lassen ihn demütig werden: „Das feiert man nicht alle Tage“, unterstreicht er.

Die Feuerwehr werde es auch noch in den nächsten 150 Jahren geben, da ist er sich sicher: „Da kann man froh und stolz sein, wenn man dazu einen Beitrag geleistet hat – zum Wohl der Wehr und zum Wohle der Stadt.“

Die zuverlässige Kraft im Hintergrund



Sie stehen nicht im Fokus, treten nicht ans Rednerpult und ihr Bild erscheint eher selten in der Zeitung. Verlässlich und unaufgeregt sorgen sie dafür, dass Logistik, Abläufe, Raumbelegung abgestimmt sind.

Das Büro ist ihr offizieller Arbeitsplatz, aber zu finden sind sie überall dort, wo sie gebraucht werden. Das weiß man in der Eutiner Feuerwehr zu schätzen und für ihren unermüdlichen Einsatz hinter den Kulissen

verdienen die Mitglieder der Verwaltungsabteilung ohne Zweifel einen Extra-Auftritt.

Herzlichen Glückwunsch
zu
150 Jahre

Wir wünschen für die
Zukunft auch weiterhin
alles Gute!

AUTO CHECK EUTIN

Industriestraße 7
23701 Eutin
Tel. 04521-702245
www.autocheck-eutin.de



10 429 Einsätze...

...standen am 25. Juni 2023 nachweislich für die Freiwillige Feuerwehr Eutin zu Buche. Die Langzeistatistik weist einige Nullen auf, Jahre, in denen die Einsatzzahlen nicht festgehalten worden sind. Und so ist sich Heino Kreutzfeldt sicher, dass man getrost noch 1000 Einsätze draufschlagen darf. Die Einsätze bilden auch immer ein Stück Zeitgeschichte ab. So wurden die Eutiner nach Bombenangriffen nach Kiel, Lübeck und Hamburg gerufen und in der letzten Dekade steigt die Zahl von Einsätzen im Rahmen der technischen Hilfe kontinuierlich an.



**Wir gratulieren der
Freiwilligen Feuerwehr Eutin
zum 150-jährigen Jubiläum.**

Michael Voß
Leiter Filiale Eutin
Tel. 04521 85-51510
michael.voss@sparkasse-holstein.de

sparkasse-holstein.de



Sparkasse
Holstein

HAPPY BIRTHDAY!

GB GEHM + BARTH OHG
FLIESENFACHGESCHÄFT
Inh. C. Schadwinkel + S. Herrmann

Wilhelm-Wisser-Straße 18 · 23701 Eutin
Tel. 04521-8454411

Vom Wassereimer zur modernen Feuerwehr

Zu jedem Jubiläum gehört ein Rückblick auf die Anfänge. In der Freiwilligen Feuerwehr Eutin ist Heino Kreutzfeldt Spezialist für die lebendige Begegnung mit den Altvorden. Vater und Großvater waren Feuerwehrmänner, da verwundert es wenig, dass auch Heino Kreutzfeldt in die Kluft der Feuerwehr schlüpfte. Wobei "Kluft" bei seinem Eintritt 1969 nicht die einheitliche Dienst- und Schutzkleidung meint: "Handschuhe, Gummistiefel und eine abge-

legte Jeans, so kam ich zum Dienst", erinnert er sich. Dazu gab es einen schwarzen Helm, einen Breitgurt mit Halterungen für die sichernden Karabiner und als erste Garnitur einen Schmalgurt, Mütze und die Uniformjacke, Schlips und Hemd hatte man selbst vorzuhalten. Und wenn er an die Regenmäntel aus seinen Anfangsjahren denkt, muss er schmunzeln. Gemeindeführer von 2001 bis 2019, so weit hat es vor ihm keiner in der Familie gebracht. Stolz ist

er, abgehoben war er nie. Bodenständig und kompetent, auf diese Formel setzt er bis heute. Die intensive Beschäftigung mit der Geschichte ist sein Steckenpferd, die Vergangenheit der eigenen Familie kann er bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Und genauso akribisch hat er von Anfang an gesammelt und bewahrt, was die Chronisten der Feuerwehr vor ihm aufgezeichnet hatten und was sich während seiner Zeit zutrug und zuträgt: "Ich habe für jedes Jahr

einen Aktenordner", erzählt er. Wer beim Vorstand der Eutiner Blauröcke nach einem Rückblick fragt, bekommt als Antwort: "Da musst du dich an Heino wenden!" Zum Gespräch kommt er dann nicht mit Aktenordnern, sondern mit USB-Sticks. Informationen und Bilder, alles vorsortiert, denn natürlich wird es zum großen Jubiläum eine neue Chronik geben, vier Stück gibt es bereits. Um die 130 Seiten stark soll sie werden und entsprechend viel Arbeit liegt



Ein Bericht erläutert die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr.

TIERISCHE Glückwünsche

DAS FUTTERHAUS Eutin | Plöner Landstraße 8-10 | 23701 Eutin
Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr

150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Eutin

DAS FUTTERHAUS

Den können Sie bei uns leider nicht mieten
- dafür viele andere schöne rote Fahrzeuge ;-))

Alles Gute zum Jubiläum wünschen wir!

www.autovermietung-belter.de **Belter**
Autovermietung - Abschleppdienst

H.u.J. Belter - Inhaber Sascha Belter e.K.
Industriestrasse 7 - 23701 Eutin – Tel. 04521-702222

vor Heino Kreutzfeldt und seinen Mitstreitern. Kein Wunder, dass er ohne Notizzettel einen spannenden Einblick in 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eutin geben kann.

Unzufrieden mit der Pflichtwehr

Ehe tüchtige Männer (und später Frauen) freiwillig ausrückten, um zu retten, zu löschen, zu bergen und zu schützen, war die Feuerbekämpfung Aufgabe einer städtischen Pflichtwehr. Eine entsprechende Satzung aus den 1860er Jahren findet sich im Stadtarchiv. Der Truppe gehörten vorwiegend Vertreter der Zünfte an: Dachdecker, Schornsteinfeger, Maurer - Handwerker also, die sich von Berufs wegen mit Brandschutz und Feuerbekämpfung auskannten. Geregelt waren das Alter der Feuerwehrmänner, genau wie die Standorte für Leitern und zentrale Alarmierungsstellen in der Stadt. Ein Eimer Wasser an jedem Haus war Pflicht, nicht nur für den Fall, dass die eigene Bleibe in Flammen stünde, sondern als Reservoir für Brände in der Nachbarschaft, schließlich gab es keine Hydranten oder Tankwagen. Ebenfalls in den Feuerschutz eingebunden waren die Nachtwächter, die eine

Wach- und Meldepflicht zu erfüllen hatten. Als Folge großer, spektakulärer Stadtbrände wurden schon im 16. Jahrhundert Brandschutzregularien aufgelegt, in denen zum Beispiel vorgegeben wurde, wie Dächer gedeckt werden durften.

Als sich im 19. Jahrhundert die Beschwerden über die Unzulänglichkeiten der Pflichtwehr mehrten - eine lautete: "Beim Dienst säumig!" - startete der Bürgerverein einen öffentlichen Aufruf zum Zweck der Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr. Die Resonanz war erfreulich hoch und so konnte 1873 die Freiwillige Feuerwehr Eutin gegründet werden, der 40 Mann angehörten. 1875 waren es dann bereits 46 Mann. Der Magistrat hatte der Gründung zwar zugestimmt,

unterhalten und ausrüsten aber musste sich die Truppe aus eigener Kraft, denn da war ja noch die Pflichtwehr, die erst 1909 aufgelöst wurde. Glücklicherweise fanden sich viele Spender, die offenbar den Freiwilligen mehr ver- und zutrauten. Dazu

kamen Prämien der Feuerversicherungen, die immer dann ausgezahlt wurden, wenn die neugegründete Feuerwehr effektiv gewesen war. Damit entstand schon früh ein Berichtswesen, in dem die einzelnen Einsätze dokumentiert wurden.



Die Faszination des Morbiden: Junge Schaulustige nach einem Scheunenbrand in Neudorf.

ZUHAUSE IN OSTHOLSTEIN



Wohnungsbaugesellschaft
Ostholstein mbH
Seestraße 7
23701 Eutin
Tel. 04521 79000

wobau-oh.de

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eutin!

Das steht für Einsatzbereitschaft, Gefahren abzuwenden, die durch Brände, Explosionen, Überschwemmungen, Unfälle und viele andere Ereignisse entstehen.

Wir danken den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Eutin für das geleistete Engagement und gratulieren herzlich zum Jubiläum.

IHR KOMPETENTER VERMIETER SEIT 1938



Der schlimme Brand des Vosshauses am 30. Januar 2006 ist ein dunkles Kapitel in der 150jährigen Geschichte.

Robert Schade ist einer derjenigen, die sich dabei durch besondere Sorgfalt hervortaten. Diese frühen Berichte verzeichnen überwiegend Feuer als Gründe für ein Ausrücken: "Von Hilfsleistungen weiß man nichts", führt Heino Kreutzfeldt aus. Als jedoch während des 1. Weltkriegs beim DRK Personalmangel herrschte, übernahm man auch Sanitätsdienste.

Das erste Feuerwehrhaus war ein Schuppen hinter dem Rathaus, viel gab es noch nicht unterzubringen, die handgezogene Spritze brauchte nicht viel Platz. Das Wasser transportierte man in einem Zuber auf Kufen, polternd ging es durch die Stadt. "Schnell, das bedeutete damals in einer halben Stunde am Brand zu sein", erklärt Chronist Kreutzfeldt. Für sogenannte Spanndienste, wenn also

die Spritze mit dem Pferdewagen gezogen wurde, rückten Landwirte mit Pferden an und wurden dafür entlohnt. Bis 1926 wurden die Spritzen von Mensch und Pferd gezogen, dann wurde der erste motorisierte Spritzenwagen angeschafft, auf dem sechs Mann Platz fanden. Die Geschwindigkeit ist mit heute natürlich nicht zu vergleichen, eines aber hat sich nicht geändert: "Bei Alarm musste und muss man erst einmal zum Feuerwehrhaus", weiß Kreutzfeldt. Ins heutige Feuerwehrhaus Am Priwall zogen 1969 37 Mitglieder ein. Zwanzig Jahre später waren es 90 Feuerwehrleute. "Ständiger Wandel ist die Konstante, die Kreutzfeldt im Feuerwehrleben ausmacht. 1985 kam die Jugendfeuerwehr dazu, seit fünf Jahren gibt es eine Kinderfeuerwehr für den Nachwuchs zwischen sechs und zehn Jahren.

"Jeder ist wichtig!"

Eines fällt auf, wenn Heino Kreutzfeldt über "seine" Feuerwehr spricht:



Einsatzleiter Heino Kreutzfeldt und Bürgermeister Klaus-Dieter Schulz mussten machtlos zusehen

Das SEK Eutin

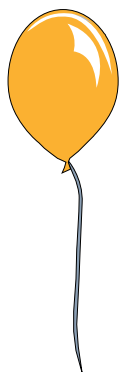
gratuliert der

Freiwilligen Feuerwehr Eutin

herzlich zum

150-jährigen Bestehen

und dankt für die stets
gute Zusammenarbeit.



Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin GmbH
Plöner Straße 42 · 23701 Eutin
www.sek-eutin.de

Wir freuen uns mit Euch
und sind dankbar!

AKA
PFLEGEDIENTST GMBH

709900
www.aka-pflegedienst.de

Es fallen nur wenige Namen, die er besonders hervorhebt. Robert Schade ist einer davon: Der Goldschmiedemeister und Ratsherr war von 1886 bis 1916 Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr in Eutin. Als Feuerwehrinspektor des Fürstentums Lübeck gelang ihm die Zusammenfassung der Feuerwehren des Fürstentums Lübeck zu einem einheitlichen Verband des Feuerwehr- und Rettungswesens – die er als Verbandsvorsitzender auf den Stand der Zeit brachte. Und Bürgermeister Friedrich Knutzen, der verantwortlich war für den zügigen Bau des Gerätehauses Am Priwall bescheinigt er einen Weitblick und Tatkraft und Bruno Kröger, der Ortswehrführer war, als er selbst eintrat Von 1954 bis 1979 hatte er das Amt

inne. Ansonsten stellt er niemanden besonders heraus: „Jeder ist wichtig“, das steht für ihn außer Frage. „Und alle“, so fügt er hinzu, „haben ihrer Zeit und ihrer Funktion ihren Stempel aufgedrückt.“

Zunächst waren überwiegend Handwerker und Angestellte im mittleren Dienst in verantwortlicher Position, der Anteil von Abteilungsleitern, Ingenieuren oder Amtsräten waren nur wenig vertreten. „Das hat sich dann mit der Gründung der Jugendfeuerwehr ein wenig geändert“, meint Kreutzfeldt und verweist auf Lehrer und Polizeibeamte im Vorstand. Fest steht aber für ihn: „Das Ansehen der Feuerwehr war zu Zeiten der Gründung höher.“ Das Jubiläum sollte Anlass geben, dass sich dies wieder ändert.

Gründungszeiten

Nicht nur in Eutin gibt es ein Jubiläum zu feiern. Auch andere Freiwillige Feuerwehren der weiteren Region sind um 150 Jahre alt: „Es gab einen regelrechten Gründungs-Boom“, sagt Heino Kreutzfeldt. Die FFW Lütjenburg besteht seit 1866, Preetz und Oldenburg gründeten ihre FFW jeweils 1869, ebenso Neustadt. Im nächsten Jahr kann die FFW Plön 150 Jahre feiern, genau wie Burg auf Fehmarn. Ahrensböök hat noch ein wenig Zeit, die dortige Wehr wurde 1880 ins Leben gerufen. Und wie in Eutin freut man sich in Bad Segeberg in diesem Jahr über den 150. Geburtstag.



Bei diesem Scheunenbrand in Röbel 1953 hatten die Feuerwehrleute Glück. Wenig später stürzte der Torbogen ein – als niemand mehr darunter stand.

Die Feuerwehrgerätehäuser

Das Stichwort Feuerwehrgerätehaus steht aktuell für enttäuschte Erwartungen und eine große Hoffnung. Eine angemessene Immobilie ist nicht nur die Voraussetzung für reibungslose Abläufe und eine sachgemäße Unterbringung der hochwertigen Ausrüstung. Hier schlägt das Herz der Feuerwehr, hier wird nach innen und außen repräsentiert, hier werden Gäste empfangen, gelernt, diskutiert, beraten und gefeiert. Kurz: Hier wird Feuerwehr gelebt. Die Notwendigkeit einer festen Be-

hausung zeigte sich bereits früh nach der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Eutin. Löschgeräte und die übrige Ausstattung verlangten nach einem Feuerwehrgerätehaus. Die Feuerwehr finanzierte sich aus eigenen Mitteln, war also auf Spenden angewiesen und damit war der Bau eines Hauses nicht ohne weiteres möglich. Hier sprang der Magistrat der Stadt Eutin und stellte einen Geräteschuppen auf dem Hof des Rathauses unentgeltlich zur Verfügung. Von dieser ersten Adresse gibt

es keine bekannten Abbildungen: „Dem Vernehmen nach handelte es sich um das ehemalige Gefängnis der Stadt, das als erstes Feuerwehrgerätehaus unserer Wehr angesehen werden kann“, erzählt Heino Kreutzfeldt.

Weitere Geräte wurden vermutlich dezentral im Stadtgebiet untergebracht. Von einem Steigerhaus, das zu Übungszwecken 1878 an der Oldenburger Landstraße errichtet werden sollte, existiert eine Bau-



Herbert Hein GmbH & Co. KG
Siemensstraße 7 · 23701 Eutin
Tel. 04521 - 3508
hein-eutin@arcor.de

*Wir gratulieren der
Freiwilligen Feuerwehr Eutin!*

*Oliver Lembke &
Carsten Fischer
mit Team*

LF AUTOMOBILE
Eutin GmbH

KFZ-Meisterbetrieb

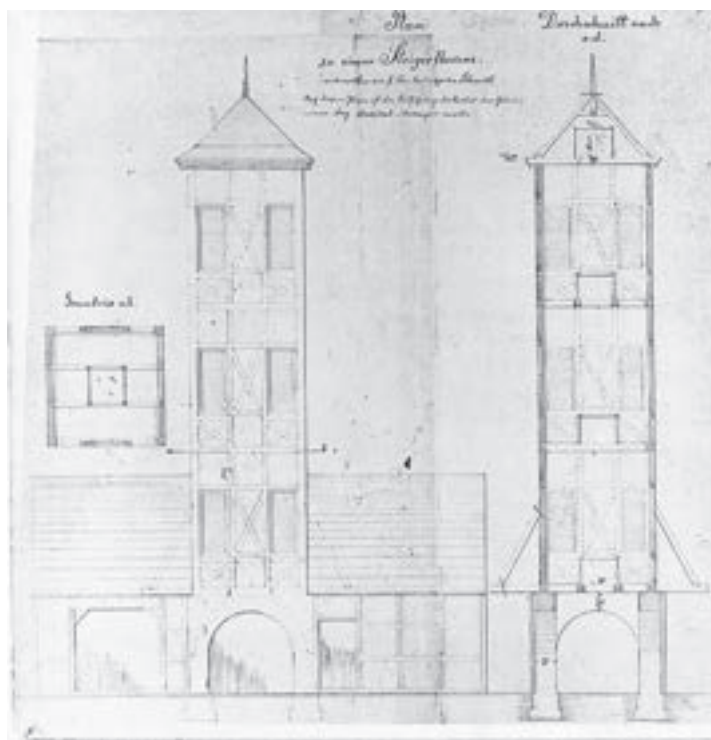
Lübecker Landstraße 63 · 23701 Eutin
Tel. 0 45 21 - 8 26 80 50 · lf-eutin@web.de
www.LF-Automobile-Eutin.de



1953 war die Remise von Schloss Eutin (heute Kreisbibliothek) für 80 Jahre Feuerwehr Eutin geschmückt.

zeichnung. Ein eigens für die Feuerwehr gebautes Gebäude entstand 1908 auf dem Hof des Julien-Hospitals in der Lübecker Straße. Wo heute das Eutiner Bauamt untergebracht ist, standen vier Garagen und ein Schlauchtrockenturm zur Verfügung. Mit Ausbruch des zweiten Weltkrieges und der damit verbundenen Zuweisung von zwei Löschfahrzeugen durch das Reichsluftfahrtministerium wurde der Platz knapp. Ein Erweiterungsbau wurde 1938 geplant, aber

nicht realisiert. Um zusätzliche Stellflächen vorhalten zu können, mietete die Stadt Eutin 1942 drei Stellplätze in den Wagenremisen (Kutschenställe) des Schlosses an. Viele Eutinerinnen und Eutiner erinnern sich an die Zeiten, in denen dort, wo heute Bücher in langen Regalreihen stehen, die Feuerwehrautos parkten. Auch für Heino Kreutzfeldt ist dieses Bild als eine der ersten Erinnerungen in Sachen Feuerwehr abgespeichert. Ein neues Kapitel begann 1964, als



Vom Steigerturm existiert eine Planzeichnung.

der Magistrat den Neubau eines Feuerwehrhauses mit Sozialtrakt beschloss. Damit gehörten auch die Zusammenkünfte in den Gaststätten der Stadt der Vergangenheit an. Alles unter einem Dach, war die Idee hinter dem Bau. Und man machte Nägel

mit Köpfen: Der erste Bauabschnitt, die Fahrzeughalle, wurde 1967, nach nur dreijähriger Planungs- und Bauzeit fertiggestellt und im Januar 1968 in Betrieb genommen. Ein Jahr später folgte der Sozialtrakt und mit sieben Stellplätzen, einer Werkstatt, einem



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eutin

Das AMEOS Klinikum Eutin gratuliert zum Jubiläum und wünscht alles Gute.

Danke für den immer zuverlässigen Einsatz:
Auf Euch ist 24/7 Verlass!



1969 wurde das neugebaute Feuerwehrgerätehaus Am Priwall bezogen.

Schlauchlager und zwei Wohnungen war es das modernste Feuerwehrhaus im Kreis Eutin. "Völlig überdimensioniert", befanden einige Politiker und argumentierten unter anderem mit der Zahl von sieben Stellplätzen bei zunächst nur fünf Einsatzfahrzeugen. Diese Kritik verstummte bald angesichts der dynamischen Entwicklung der Feuerwehr. 1986 zog die neugegründete Jugendabteilung ein und 1988/89 wurde um zwei Stellplätze und eine Waschhalle erweitert.

für Feuerwehrgerätehäuser. So, wie sich die Anforderungen für die Aktiven änderten, entwickelten sich auch die Ansprüche an ein Gerätehaus. Mit der Jahrtausendwende offenbarte das einst zeitgemäße Haus am Priwall Mängel. Die Unfallkasse hatte nach einer Inspektion Unzulänglichkeiten festgestellt, für die weitere Anbauten keine nachhaltige Lösung boten. Zwar war die 2001 mit dem Kauf eines Gebäudes des ehemaligen Fernstraßenneubauamtes in



Luftbild des Gerätehauses aus 1993, Waschhalle und zwei weitere Stellplätze waren 1989 dazugekommen.

der Nachbarschaft eine Unterkunft für die Jugendfeuerwehr gefunden worden, ein Neubau war aber trotzdem unumgänglich. Konkrete Überlegungen begannen 2008, wer aber gedacht hatte, es würde ähnlich schnell zu einer Baumaßnahme kommen wie fast 40 Jahre zuvor am Priwall, sah sich bald desillusioniert. Es folgte ein Planungsmarathon mit Begutachtung zahlreicher Grundstü-

cke, bis man sich 2020 für ein Areal am Meinsdorfer Weg entschied. Ein Spatenstich 2024 und nach zwei Jahren eine Einweihungsfeier - das wäre kein verspätetes Geburtstagsgeschenk, sondern Pflichterfüllung seitens der Stadt, die sich ihrerseits darauf verlassen kann, dass die Männer und Frauen unter allen Umständen ihre Pflicht erfüllen.

Pläne für einen Neubau seit 2000

Modern ist ein Prädikat mit Mindesthaltbarkeitsdatum und das gilt auch



Zukunft: Planzeichnung des Feuerwehrgerätehauses, das im Meinsdorfer Weg entstehen soll.

150 Jahre



Freiwillige Feuerwehr Eutin



Vielen Dank für 150 Jahre

RETTEN BERGEN LÖSCHEN SCHÜTZEN

sagt

der reporter

Eutin



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Mit den reporter-Leserreisen zur Flughafen-Feuerwehr Hamburg

Der Höhepunkt des Programmes ist der Besuch der Flughafen-Feuerwehr mit Vorführungen, wo unsere Leser eine der modernsten Feuerwehren mit ihren vielfachfachen Einsatzgebieten präsentiert wird. Busfahrt ab/bis Eutin.

● Reisettermin: ● 29.08.2023

**Jetzt auch online buchen
unter:**

**leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen**



Komplettpreis
nur: **69,90**



Hiermit erkläre Ich meinen Beitritt zum **Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Eutin e.V.**

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon _____

E-Mail für Schriftwechsel: _____

- ☐ Ich bin bereit künftig einen jährlichen Förderbeitrag in Höhe von _____ € zu zahlen.
- ☐ Ich zahle den, in der Beitragsordnung festgesetzten, jährlichen Mindestbeitrag in Höhe von z. Zt. 18,00 € (Minderjährige Mitglieder 9,00 €).

Die Mitgliedschaft ist unbefristet. Sie kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Meine persönlichen Daten dürfen vom Förderverein / Freiwillige Feuerwehr Eutin (ev. Nichtzutreffendes streichen) zwecks Verwaltung im Rahmen des Datenschutzes elektronisch gespeichert werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

SEPA-BASIS-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den **Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Eutin e.V.** den oben genannten Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Mandatsreferenz des Mitglieds (wird nachträglich vergeben): _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

SEPA-Gläubiger-Identifikationsnummer des Fördervereins: DE 82 ZZZ 00000 181 726

Der Förderverein oder:

Eine starke Truppe braucht starke Freunde

Die Kameradschaftskasse ist so alt wie die Freiwillige Feuerwehr selbst.

Zunächst waren es die Mitgliedsbeiträge der Kameraden und fördernden Mitglieder, die zusammen mit Spenden den Grundstock für die Gemeinschaftspflege bildeten und derer man sich bedienen konnte, wenn der städtische Haushalt die Anschaffung bestimmter Ausrüstungsgegenstände nicht vorsah, die nicht aus dem städtischen Haushalt angeschafft werden konnten. 1971 wurden die Mitgliedsbeiträge für die Kameraden abgeschafft, es blieben die fördernden Mitglieder und Spenden. Was aus der Kasse finanziert wurde, bestimmte der Vorstand, die Verwaltung der Kasse besorgten die Feuerwehren eigenständig. Das änderte sich 2017. Von 2014 an war seitens der obersten Finanzbehörde daran gearbeitet worden, die Kameradschaftskassen als Sondervermögen der Kommunen zu führen, was zur Folge hatte, dass die zur Verfügung stehenden Mittel „nur“ noch der Kameradschaftspflege dienen durften, also keine Anschaffungen, wie Geräte und Ausrüstung, mehr getätigt werden konnten.

Diese Regelung floss 2017 in das Brandschutzgesetz ein. Um die Lücke, die nun klaffte, zu füllen und weiterhin zusätzliche Gerätschaften anschaffen zu können, entschloss sich die Ortswehrführung 2001, die fördernden Mitglieder in einem Verein zu organisieren. 2002 wurde der Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Eutin e.V. ins Leben gerufen. Dieser nahm dann schließlich am 24.3.2004, nach Genehmigung der Satzung, Eintragung ins Vereinsregister und Anerkenntnis durch das Finanzamt seine Arbeit auf. Neu war auf jeden Fall, dass auch Mitglieder, die nicht aktiv in der Feuerwehr waren im Vorstand tätig werden konnten und das auch wahrnahmen. Mit Volker Gramkau als Vorsitzender, Pia Hammann als Kassenwartin sowie Finn Pitzner und Hans Joachim Detlefs wurden vier Fördernde Mitglieder in den neuen Vorstand gewählt. Aus den Reihen der aktiven Kameradinnen und Kameraden wurden Ortswehrführer Olaf Schmidt als stellvertreten-

den Vorsitzenden, Kai Prokoph als Schriftführer und Wolfgang Mevs als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Aktive Unterstützung im Kleinen und im Großen

Ohne den Förderverein wäre das Leben in der Freiwilligen Feuerwehr zweifelsohne weniger bunt. Fahrten und Feste werden bezuschusst, Aktivitäten der verschiedenen Abteilungen von Jugendwehr, Kinderfeuerwehr und aktiver Truppe ermöglicht. Und auch bei großen Anschaffungen erweist sich der Förderverein immer wieder als verlässlicher Partner und steuerte seinen Teil bei, etwa beim Kauf einer Wärmebildkamera oder eines Transportfahrzeuges. Auch das Tablett-PC für die Atemschutzüberwachung, ein Hygiene-Board für das Tanklöschfahrzeug und ein Echolot für das neue Rettungsboot gehören auf diese Liste. 2013 konnte der Förderverein eine Feldküche aus Beständen des Katastrophenschutzes erwerben und 2015 ein neues Dienstfahrzeug für den allgemeinen Transportdienst. Und für den Kauf einer Drohne machte der Verein gemeinsame Sache mit weiteren Spendern. Übrigens: Feuerwehr geht uns alle an und Mitglied werden kann jeder und jede. Und der reporter macht es Ihnen ganz leicht: Das Beitrittsformular finden Sie gleich auf der gegenüberliegenden Seite.



**DANKE
FÜR EUREN
EINSATZ.**

**1873
2023
150 Jahre**



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eutin



Familie Gutzeit
und das Team des Brauhaus Eutin
Markt 11
23701 Eutin

www.brauhaus-eutin.de

Gemeinsame Sache mit anderen Helfer*innen

Das funktionierende Rettungs-Netzwerk ist eine der Stärken der Eutiner Feuerwehr. Zum Jubiläum richtet der Ortsbeauftragte des THW-Ortsverbandes Eutin und Kreisbeauftragte des Kreises Ostholstein, Niels Hapfel, das Wort an die Blauröcke: "Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Eutin, 150 Jahre sind ein beeindruckendes Jubiläum. Von dieser langen Zeit begleite ich erst ein Prozent, gerade mal anderthalb Jahre, als Ortsbeauftragter des THW Eutin. Erlaubt mir dennoch einige Worte: Wenn ich heute auf unsere Zusammenarbeit blicke, sehe ich eine hohe kameradschaftliche Verbundenheit mit der Eutiner Gemeinde- und Ortswehrführung. Mit allen drei Eutiner Wehren haben wir auf



Eine Großübung im Dezember 2022 ist nur ein Beispiel für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen THW und Feuerwehr.



sehr kameradschaftlicher und professioneller Ebene viele Einsätze gemeinsam erfolgreich bewältigt. Als beispielsweise im Frühjahr 2022 ein Sturmtief über Ostholstein zog, waren wir sogar alle zusammen rund 18 Stunden im Dauereinsatz, um all die vollgelaufenen Keller zu leeren und umgestürzten Bäume zu beseitigen.

Wer erfolgreich zusammen in den Einsatz gehen möchte, muss vorher gemeinsam üben - auch das passiert in jüngster Zeit auf vielfältige Art und Weise: So übten wir gemeinsam verletzte Personen in einem Estrichwerk zu bergen, stellten bei einer Großübung im Dezember 2022 beheizte Zelte, Strom und Licht für einen Behandlungsplatz bereit, während die Eutiner Wehren verletzte Personen aus einem abbruchreifen vernebelten Haus geborgen und dem RDH zur lokalen Versorgung übergeben haben. Gerne unterstützten wir dieses Jahr das von der Feuerwehr Neudorf or-

ganisierte Osterfeuer mit Strom und Beleuchtung. Wir freuen uns auch sehr über den kameradschaftlichen und fachlichen Austausch, den wir jüngst bei einer Reihe von Veranstaltungen wechselseitig vertiefen durften. Wir erleben Eure Kameradinnen und Kameraden dabei stets als hoch motiviert, engagiert und top professionell - und darüber hinaus als echte Partner. So ist es auch kein Wunder, dass einige Erwachsene und sogar auch Junghelfer ihre Zuneigung zu beiden Organisationen gefunden haben und sich sowohl bei der Feuerwehr, als auch beim THW zu Hause fühlen. Gerade in diesen etwas schwierigen Zeiten, in denen Katastrophenschutz und Gefahrenabwehrbehörden durch Krisen und spontane Extremwetterereignisse besonders gefragt sind, kann man die ehrenamtlich getragene Arbeit der drei Eutiner Feuerwehren gar nicht genug würdigen. In diesem Sinne danke ich Euch, im Namen aller Kameradinnen und Kameraden des THW, ganz herzlich für das gute Miteinander. Möget Ihr gesund aus jedem Einsatz kommen."

REISEBÜRO GmbH
Behrens

Wir gratulieren mit einem Jubiläumsgutschein bei Neubuchung einer Reise aus unserem aktuellen Herbst-/ Winterkatalog 2023.

Anzeige gilt als Gutschein / einlösbar nur im Reisebüro Behrens / nur ein Gutschein je Buchung - Aktion gültig bis 26.07.2023

Gutschein über 20 € pro Person

Reisebüro Behrens GmbH,
Riemanstraße 26 | 23701 Eutin | Tel.: 04521 / 77937-0
info@behrens-reisen.de | www.behrens-reisen.de



Auto Service
Udo Pernak GmbH

Wir gratulieren zum 150-jährigen Bestehen und wünschen auch für die Zukunft alles Gute!

Sie finden uns in der Plöner Landstraße 7
Eutin / Aral-Tankstelle / Tel. 0 45 21 - 70 90 21

Abschied nach fast 30 Jahren

Es gibt einen großen Wunsch, der unerfüllt ist, wenn sich Uschi Stern in den Ruhestand verabschiedet: „Ich wäre gern noch in das neue Haus eingezogen“, sagt sie. Als Hausmeisterin kennt sie das Feuerwehrgerätehaus wie ihre Westentasche. Dass auf dem Gelände Am Priwall alles blitzblank ist, ist zum großen Teil ihr Werk. Fünfzehn Stunden in der Woche stehen dafür hauptamtlich zu Buche.

Der Rest: Ehrenamt, Herzensangelegenheit, Familiensache. Und ein Glücksfall für die Eutiner Feuerwehr. Uschi Stern und die Blauröcke, das ging bestens zusammen: „Für die Jungs und Mädels da zu sein, das hat gut gepasst“, meint sie. Sie ist eine, auf die man immer zählen kann und damit genau richtig in der Feuerwehr. Sie managt das Tortenbuffet beim Flohmarkt, wäscht die



Uschi Stern wäre gern noch zu Dienstzeiten in ein neues Feuerwehrgerätehaus eingezogen.

Kleidung der Truppe nach Einsätzen und wenn mehrere Tage lang gefeiert wird, macht sie nachts das Haus sauber, damit es am nächsten Tag gut aussieht. Die Bereitschaft, sich einzubringen in die Gemeinschaft, ist in der Eutiner Wehr mit dem Namen Stern verknüpft. Ehemann, Tochter, Sohn, Enkel – alle sind Floriansjünger.

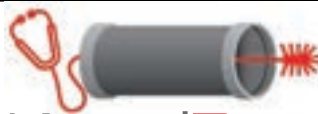
Uschi Stern selbst ist ein waschechter Feuerwehrkäufer, Gründungsmitglied dieser fröhlichen Gruppe, die sich 1999 organisierte, weil sie alle als Ehefrauen ohnehin ein Teil der Feuerwehr waren und überall mithalfen: „Ohne die Frauen ging gar

nichts“, betont Heino Kreutzfeldt. Die Feuerwehrkäufer waren unter anderem fürs Entertainment zuständig.

Sie studierten Sketche und Tänze ein und es ist Verlass auf sie als echte Unterstützerinnen der Feuerwehr. Helga Clasen ist 94 Jahre alt, ein Feuerwehrkäufer und bis heute Kassenprüferin beim Förderverein. Und auch auf Uschi Stern wird man weiter zählen können. Denn wenn die hauptamtliche Beschäftigung endet, bleibt immer noch das Ehrenamt.



1999 gründeten sich die Feuerwehrkäufer, die anpackten, aber auch Sketche einstudierten.



KanalDoc
Ihr Kanal in besten Händen

Wir gratulieren der FFW Eutin ganz herzlich zum Jubiläum!



Kanal Doc
Johannes Schmidt
Plöner Straße 123 A · 23701 Eutin
01736388008
kanaldoc.oh@gmail.com

Stoff mit Knöpfchen Marina Frieberg

Danke für 150 Jahre Einsatzbereitschaft!

Am Rosengarten 1 • 23701 Eutin T 04521 - 7649172
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 14 Uhr M 0152 - 24490080
marinafrieberg@yahoo.de

IMPRESSUM „150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR EUTIN“

Verlags-Sonderveröffentlichung der reporter aus Eutin

Anzeigen: Henrike Junge, Olaf Glau
Redaktion: Astrid Jabs, Esther Dörrhöfer

Auflage: 30.000 Exemplare
Erscheinungstermin: 12.07.2023

Druck: Druckhaus Walsrode, Hanns-Hoerbiger-Straße 6 29664 Walsrode

Gesamtherstellung: Burg-Verlag GmbH & Co. KG
Lübecker Straße 12, 23701 Eutin
Telefon: 0 45 21 / 70 11 - 0

BURGV-VERLAG



150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Eutin

Herzlichen Glückwunsch und Danke
sagt das Team von

Dr. PISTOR Eutin
Augenoptik Königstr.4 Tel:04521-3031
Hörakustik Peterstr.19 Tel:04521-3181

Fit for fire oder: Nur wer in Form ist, kann helfen

Mittwoch, 20.30 Uhr zeigt die große Uhr an und sommersticking ist es in der Heinrich-Sievert-Halle. Anderswo wird längst das erste Feierabendgetränk gereicht, man lümmelt auf dem Sofa oder besser noch auf der Gartenliege. Die sechzehn Feuerwehrleute aber, die hier ihre Erwärmungsrunden drehen, setzen für die nächsten 90 Minuten freiwillig auf Turnschuh statt Flipflops. "Fit for fire" wollen sie sein und "Fit for fire", das ist auch der Name der Sportkurses, der wöchentlich im Wechsel in Turnhalle und Schwimmhalle angeboten wird. Höchstleistungen erwartet hier niemand, auch wenn Trainerin Martina



Eine fröhliche Truppe mit Mitgliedern aller drei Eutiner Ortswehren trifft sich mittwochs, um "fit for fire" zu werden.

Böckenhauer selbst in Topform ist. Ein Leben ohne Sport ist für die Feuerwehrfrau nicht vorstellbar und deshalb ist sie auch genau die Richtige, um diesen Kurs zu leiten. Warum es für Feuerwehrleute neben den allgemeinen Gründen besonders wichtig ist, beweglich und belastbar zu bleiben, erklärt Florian Wrage: "Während der Einsätze lauern viele Stolperfallen, Schläuche liegen auf dem Boden, Ausrüstung steht im Weg", sagt der Eutiner Feuerwehrmann und fährt

fort: "Da ist ein sicherer Stand wichtig." Für die Unfälle, die im Einsatzumfeld nicht selten sind, gibt es sogar einen Fachbegriff: SRS - das steht für Stürzen, Rutschen, Stolpern. Es geht also darum, das Unfallrisiko für die Aktiven zu minimieren und zu gewährleisten, dass der körperliche Allgemeinzustand den hohen Anforderungen entspricht. So gehen Atemschutzgeräteträger*innen mit einem Zusatzgewicht zwischen 25 und 45 Kilogramm belastet an ihre Aufgaben. Und Kondition ist ein Muss, denn oft ist buchstäblich der lange Atem gefragt. Anders formuliert: Wer retten will, braucht Kraft. Deshalb schult die Feuerwehrunfall-

kasse regelmäßige Anleiter*innen, die die Kamerad*innen dann "Fit for fire" machen. Martina Böckenhauer kennt sich als erfahrene Übungsleiterin im Sportverein auf diesem Gebiet bestens aus. Nach den schweißtreibenden Erwärmungsrunden geht es auf die Matten. "Körperspannung" ist der Begriff, der nun immer wieder fällt: Da wird gestreckt und und gehalten, luftgefüllte Balance-Pads kommen zum Einsatz und schon das Zusehen erfordert höchste Konzentration. Martina Böckenhauer turnt mit und niemand in der Runde scheut die Übungen zur Kräftigung und Stabilisierung. Tipps gibt es, Bewertungen nicht: "Jeder Körper ist anders", sagt

DACHDECKERMEISTER
EWALD STRAUCH



Feuerwehr Eutin
- 150 Jahre im Einsatz!

**Herzlichen
Glückwunsch**
und vielen Dank
für eure
flammende
Leidenschaft

Siemensstr. 13

23701 Eutin

Tel. (04521) 2864

www.dachdecker-strauch.de

info@dachdecker-strauch.de



Wir gratulieren
der Freiwilligen Feuerwehr Eutin
zum **150-jährigen** Jubiläum.



SWE

Stadtwerke Eutin

www.stadtwerke-eutin.de



**Fast
so schnell
wie die
Feuerwehr ;-))**

**Wir wünschen
alles Gute
zum Jubiläum!**



Fahr-Rad-Laden

Tel. 0 45 21 - 7 95 73 79
T. Lutz, Eutin

Lübecker Str. 42, 23701 Eutin
www.fahrradladeneutin.de

die Trainerin und dieser Respekt vor allen, die zum Sportkurs kommen, trägt zweifelsohne zum Erfolg der abendlichen Trainingseinheit bei.

Fit bleiben - Zusammenhalt stärken

Böckenhauer kennt ihre Leute, hat für alle ein persönliches Wort, der Zusammenhalt, so scheint es, ist hier einer der am besten ausgebildeten Muskeln. Denn auch das ist das "Fit for fire": Teambuilding. Hier kommen die Mitglieder der drei Eutiner Ortswehren zusammen, hier kann man sich zwanglos begegnen, kennenlernen: An diesem Abend sind drei Männer aus Fissau dabei, die Neudorfer Ortswehr ist viermal vertreten, der Rest der Gruppe tut in Eutin Dienst. Und so wenig die Ortszugehörigkeit eine Rolle spielt, so gleichgültig ist der Trainingsgrad. Stefan Heitmann kommt seit Jahresanfang regelmäßig zum Feuerwehrsport. Der stellvertretende Ortswehrlführer der Blauröcke in Fissau-Sibbersdorf bewältigt den Parcours, der nach dem Mat-tentraining aufgebaut wird, ohne Probleme: "Ich bin hier sicher der Älteste", meint er lächelnd, während er sich umsieht. Noch so etwas, das keine Rolle spielt: Das Alter. Feuerwehr, ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft, das ist es, worauf es hier ankommt, das schafft Nähe - wichtig, wenn man sich im Ernstfall auf die anderen uneingeschränkt



Und zum Abschluss eine Runde Baseball.

verlassen können muss: "Man lernt sich einfach besser kennen, auch wenn Neue dazukommen, sind sie hier ganz schnell integriert", erzählt Vanessa Hantel. Die junge Feuerwehrfrau hat die Jugendabteilung

Lebens. Die Gruppendynamik, die beim Fit for fire entsteht, motiviert sie, regelmäßig Sport zu treiben: "Es brauchte immer einen Ruck, um zu Sport zu gehen. Das ist hier anders, denn mit den Kameraden macht es richtig Spaß", meint sie. Das ist offensichtlich: Alle sind voll bei der Sache, aber Zeit für einen flotten Schnack bleibt immer und Humor hilft dabei, sich über die freistehende Sprossenwand zu quälen und den Sprung über den Kasten zu wagen. Nicht alles macht allen gleich viel Spaß, aber vor das Abschlusspiel hat die Trainerin den Schweiß gesetzt. Endlich aber wird umgebaut für Baseball in einer Hallenvariante: Das weckt den Ehrgeiz und bringt neuen Schwung in müde Glieder. Die Feuerwehrleute sind die letzten an diesem Abend in der Turnhalle, gut möglich, dass es etwas später wird als 22 Uhr. Denn Feierabend ist eine Definitionsfrage. Und in vierzehn Tagen

sind sie dann alle wieder da. Warum? Ganz einfach, weiß Vanessa Hantel: "Weil mittwochs 'Fit for fire' ist!"



Immer schön in der Balance zu bleiben, das wird hier trainiert.

durchlaufen und sieht das Ehrenamt als selbstverständlichen Teil ihres

KOHNKE XL

**Wir danken
für euren
unermüdlichen
Einsatz und
wünschen ein
schönes
Jubiläumsfest!**



Axel Kohnke
Am Stadtgraben 1
23701 Eutin
Tel.: 045 21 / 21 59
www.kohnke-xl.de



EUER GRIECHE IN EUTIN...

gratuliert ganz herzlich zum

150-JÄHRIGEN BESTEHEN

und für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Weidestraße 2 • Eutin • Tel. 04521-8303067
www.akropolis-eutin.de • Dienstag Ruhetag



150 Jahre Feuer und Flamme für Eutin!
**Herzlichen Glückwunsch an die
Freiwillige Feuerwehr zum Jubiläum.**

Ihr Fachgeschäft für Elektrotechnik

Elektro-Borck GmbH & Co.KG
Röntgenstraße 8, 23701 Eutin
Telefon: 0 45 21 / 40 72

www.elektro-borck.de E-Mail: info@elektrotechnik-borck.de



150 Jahre FEUERWEHR EUTIN

5. AUGUST

FESTUMZUG

11 Uhr | Markt

KINDERFEST

14 Uhr | Reitplatz B76

TIN LIZZY

19:30 Uhr | Reitplatz B76

 EUTIN
FREIWILLIGE
FEUERWEHR



FEUERWEHR-EUTIN.DE

